

Wegweiser

für Senioren und
Menschen mit Behinderung





Leben im Landkreis Starnberg – lebens- und liebenswert für uns alle

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg, Tel. 08151-148 0, senioren@lra-starnberg.de, aktionsplan@lra-starnberg.de, www.lk-starnberg.de | Koordination: Petra Fontana, Maximilian Mayer | Text: Petra Fontana, Maximilian Mayer | Design: Weibsbilder Kommunikationsagentur GbR, Nadine Schröder | Druck: Miraprint Offsetdruck Beiner KG, Gauting | Papier: Enviro Top U | Fotos: iStockphoto (by Getty Images), freepik.com, Landratsamt Starnberg, Nadine Schröder | Auflage: 4.000 Exemplare | klimaneutral gedruckt



Stefan Frey // Landrat des Landkreises Starnberg

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Behinderung möchten, genau wie ältere Menschen, so lange es geht ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben in ihrem gewohnten Zuhause führen. Das setzt voraus, dass es ausreichend Angebote gibt, die bei Bedarf professionelle Unterstützung bieten und Betroffene und Angehörige in ihrer individuellen Lebensführung unterstützen und entlasten.

In unserer Region gibt es eine Vielzahl von Trägern, Einrichtungen und engagierten Menschen, die sich mit ihren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten an ältere Menschen und Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung richten. Im **Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung** haben wir alle Angebote für Sie zusammengefasst. Hier werden Sie fündig, wenn Sie nach einem passenden Wohn- oder Betreuungsangebot, wirtschaftlicher Unterstützung oder Beratungsstellen vor Ort suchen. Der Wegweiser soll Ihnen helfen, den richtigen Anbieter für Ihren persönlichen Bedarf zu finden.

Inklusion ist in aller Munde, doch der Weg dorthin ist nicht einfach. Ich hoffe, dass der **Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung** ein nützlicher Lotse sein wird und damit ein Stück zum Gelingen einer inklusiven Gesellschaft beitragen kann.

Ihr

Stefan Frey
Landrat



Petra Fontana & Maximilian Mayer

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Weltbevölkerung altert. Der Anteil der Menschen, die 60 Jahre alt oder älter sind, wächst jährlich um etwa 3 Prozent. Prognosen zufolge wird der Anteil der über 60-Jährigen von 12 Prozent im Jahr 2015 bis zum Jahr 2050 weltweit auf 21 Prozent steigen.

Alter ist aber nicht gleich bedeutend mit Krankheit. Die höhere Lebenserwartung geht in der Regel mit mehr Jahren in guter Gesundheit einher. Dennoch kann ein längeres Leben auch das vermehrte Auftreten chronischer Krankheiten und körperlicher sowie kognitiver Beeinträchtigungen mit sich bringen, die in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren im Lebensumfeld zu Behinderungen führen können. Dank des technologischen und medizinischen Fortschritts und der sozioökonomischen Entwicklungen haben viele Menschen mit Behinderungen heute eine längere Lebenserwartung als dies in früheren Zeiten möglich gewesen ist. Mehr als 46 Prozent der älteren Menschen weltweit leben mit einer Beeinträchtigung, Ältere stellen also die Mehrheit der Gesamtpopulation der Menschen mit Behinderungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Petra Fontana
Fachstelle für Senioren

☎ 08151-148 586

☎ 08151-148 539

✉ senioren@lra-starnberg.de

www.lk-starnberg.de/senioren

Max Mayer
Behindertenbeauftragter

☎ 08151-148 682

☎ 08151-148 11682

✉ aktionsplan@lra-starnberg.de

www.lk-starnberg.de/inklusion

Im Landkreis Starnberg sind bereits heute, im Jahr 2020, beinahe 70 Prozent der Menschen mit Behinderungen 60 Jahre oder älter – damit liegt der Zusammenhang zwischen der Bevölkerungsalterung und dem wachsenden Anteil von Menschen mit Behinderungen auf der Hand. Die Sicherstellung und Förderung von geeigneten Maßnahmen im Alter und bei Behinderung sind deshalb auch im Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen „Gemeinsam stärker“ sowie im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept für den Landkreis Starnberg festgeschrieben.

Mit diesem ersten gemeinsamen **Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung** wollen wir beiden Zielgruppen gleichberechtigt auf Augenhöhe begegnen und ihnen wichtige Anlaufstellen und Informationen bereitstellen. Neben Kontaktadressen finden Sie auch Tipps und Hinweise um den Alltag zu erleichtern, aber auch für die Freizeitgestaltung und für rechtliche Fragestellungen. Wir hoffen, Ihnen damit einen Leitfaden an die Hand zu geben, der Ihnen die Suche nach Einrichtungen und Unterstützungsmöglichkeiten bei Bedarf zukünftig deutlich erleichtert.

Inhaltsverzeichnis

06

Wichtige Kontaktadressen

Alles auf einen Blick

07

Beiräte & Interessensvertretungen

Senioren- und Behindertenbeiräte
stellen sich vor

16

Frühförderung, Schule & Beruf

Unterstützungsangebote auf dem Weg
ins Leben und Arbeitsleben

24

Freizeit & Kultur

Begegnungs-, Sport- und Freizeitangebote
für Jung und Alt

32

Ehrenamt & Selbsthilfe

Bürgerschaftliches Engagement
annehmen und anbieten

36

Wohnen & häusliche Hilfe

Ambulante, stationäre und teilstationäre
Wohn- und Hilfsangebote

54

Gesundheit & Pflege

Rund ums Thema Pflege, Einrichtungen
und Krankenhäuser

68

Hospiz & Palliativversorgung

Abschiednehmen und Begleiten
am Lebensende

71

Mobilität

Angebote und Vergünstigungen für
Menschen mit Behinderung und Senioren

76

Wirtschaftliche Hilfen

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
und Sozialhilfe

81

Beratung & Information

Dienste der Offenen Behindertenarbeit,
Fachberatungsstellen und
Hilfe vor Ort

Auf einen Blick

Die wichtigsten Kontaktadressen

Polizei

110

Feuerwehr/ Rettungsdienst

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Krisendienst Psychiatrie

0180 - 655 3000

Bürgerservice Landratsamt Starnberg

08151 - 148 0

**Beiräte &
Interessensvertretungen
im Landkreis Starnberg**



Behindertenbeauftragte & Seniorenbeauftragte der Kommunen im Landkreis Starnberg



Gemeinde Andechs | Andechser Straße 16 | 82346 Andechs

Behindertenbeauftragte
Christine Lautenbach
Tel. 08152 - 14 31
chr.lautenbach@gmx.de



Gemeinde Berg | Ratsgasse 1 | 82335 Berg

Behindertenbeauftragte
Sissi Fuchsenberger
Tel. 08151 - 95 35 41
Sissi.Fu@web.de



Gemeinde Feldafing | Bahnhofplatz 1 | 82340 Feldafing

Behindertenbeauftragte & Seniorenbeauftragte
Nandl Schultheiß
Tel. 08157 - 53 53
nandl.schultheiss@web.de



Gemeinde Gauting | Bahnhofstraße 7 | 82131 Gauting

Behindertenbeauftragte
Martina Ottmar
Tel. 089 - 45 20 86 77
Martina.Ottmar@gauting.de

Seniorenbeauftragte
Daniela Kaindl
Ansprechpartnerin in der
Gemeindeverwaltung Gauting
Tel. 089 - 89 33 71 22
Daniela.Kaindl@gauting.de



Gemeinde Gilching | Rathausplatz 1 | 82205 Gilching

Seniorenbeauftragte
Pia Vilsmayer
Tel. 0176 - 11 23 45 11
pia.vils@gmx.de



Gemeinde Herrsching | Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching

Behindertenbeauftragte & Seniorenbeauftragte
Gertraud Köhl
Tel. 0815 - 21 38 8
gertraud.koehl@gmail.com



Gemeinde Inning | Pfarrgasse 13 | 82266 Inning

Behindertenbeauftragte
Angelika Wenisch
Tel. 08143 - 99 12 89
madau@hotmail.de

Seniorenbeauftragte
Debra Jernigan
Ansprechpartnerin in der
Gemeindeverwaltung Inning
Tel. 08143 - 92 11 11
debra.jernigan@inning.de



Gemeinde Krailling | Rudolf-von-Hirsch-Straße 1 | 82152 Krailling

Seniorenbeauftragter
Udo Guizetti
Tel. 0175 - 40 50 60 2
guizetti@web.de



Gemeinde Tutzing | Kirchenstraße 9 | 82327 Tutzing

Behindertenbeauftragte
Elisabeth Dörrenberg
Tel. 08158 - 35 70
md@gvg-dorrenberg.de

Seniorenbeauftragte
Caroline Krug
Tel. 08158 - 90 46 46
ck@soft-design.de



Gemeinde Pöcking | Feldafinger Straße 4 | 82343 Pöcking

Behindertenbeauftragte & Seniorenbeauftragte
Kerstin Treptow
Tel. 0172 - 85 22 21 4
treptow-gemeinderat@poecking.de



Gemeinde Weßling | Gautinger Straße 17 | 82234 Weßling

Behindertenbeauftragter & Seniorenbeauftragter
Claus Angerbauer
Tel. 08153 - 17 63
c.angerbauer@gemeinde-wessling.de



Stadt Starnberg | Vogelanger 2 | 82319 Starnberg

Behindertenbeauftragte
Kerstin Täubner-Benicke
Tel. 08151 - 78 43 6
kerstin.taubner@gmail.com

Seniorenbeauftragte
Eva Pfister
Tel. 0152 - 34 27 43 66
evi.pfister.starnberg@googlemail.com



Gemeinde Würthsee | Seestraße 20 | 82237 Würthsee

Behindertenbeauftragte
Ulrike Irlacher
Tel. 0175 - 51 57 15 7
inklusion-woerthsee@web.de

Seniorenbeauftragte
Carina Bedacht
carina.bedacht@csu-woerthsee.de



Gemeinde Seefeld | Am Technologiepark 16 | 82229 Seefeld

Behindertenbeauftragte & Seniorenbeauftragte
Claudia Winter
Tel. 08152 - 79 09 6
claudiawinter.1@web.de

Behindertenbeiräte im Landkreis Starnberg

Behindertenbeiräte werden gegründet, um die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in den Kommunen zu verbessern.

Sie sind ein Forum für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen, Fachkräfte aus Einrichtungen, Mitarbeitende von Behörden und politischen Vertreterinnen und Vertretern, die für und mit Menschen mit jeglicher Form von Behinderung tätig sind. Die genaue Zusammensetzung und Amtszeit der Beiräte ist in der Regel durch entsprechende Satzungen der Gemeinden geregelt.

Behindertenbeirat Herrsching

Gemeinde Herrsching
z.H. Fr. Schmidbauer
Bahnhofstr. 12
82211 Herrsching a. Ammersee
☎ 08152 - 37 44 4
✉ j.schmidbauer@herrsching.de

Inklusionsbeirat Stadt Starnberg

Stadt Starnberg
z.H. Fr. Weber
Hauptstraße 10a
82319 Starnberg
☎ 08151 - 77 21 09
✉ doris.weber@starnberg.de

Seniorenbeiräte im Landkreis Starnberg

Der Seniorenbeirat ist ein beratendes Gremium auf Gemeinde-, Kreis- oder Stadtebene, das für die Interessen der älteren Generation eintritt. Seine Mitglieder werden als Vertretung der Älteren gewählt oder durch die Stadt-/ Gemeinderäte bestimmt.

Der Seniorenbeirat vertritt ehrenamtlich und unabhängig von Konfessions-, Verbands- oder Vereinszugehörigkeit die Belange und Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger. Die Tätigkeitsfelder der Seniorenvertretungen reichen von Beratung und Information der Älteren über politische Vertretungsaufgaben in den Kommunen bis zur Schaffung von notwendigen Angeboten für ältere Menschen und der Durchführung von Veranstaltungen.

Im Landkreis Starnberg sind bei Druck der Broschüre im Herbst 2020 sechs Seniorenbeiräte aktiv, für die Gemeinden Gauting, Gilching, Herrsching, Seefeld, die Stadt Starnberg und für Würthsee.

Seniorenbeirat Gauting

Dr. Klaus Wagner
Vorsitzender
☎ 089 - 79 15 94 9
✉ klausmwagner@gmx.de

Seniorenbeirat Seefeld

Friedrich Hanrieder
Vorsitzender
☎ 08152 - 39 68 23 2
✉ f.hanrieder@freenet.de



Seniorenbeirat Gilching

Hanka Schmitt-Luginger
Vorsitzende

☎ 08105 - 25 18 0

✉ seniorenbeirat@gemeinde.gilching.de

Seniorenbeirat Starnberg

Reinhard Dirr
Vorsitzender

☎ 0162 - 30 38 07 0

✉ r.dirr@link-m.de

Seniorenbeirat Herrsching

Mia Schmidt
Vorsitzende

☎ 08152 - 43 05

✉ mia@schmidt-herrsching.de

Seniorenbeirat Wörthsee

Brigitte Meyer
Vorsitzende

☎ 0176 - 41 23 02 03

✉ brh.meyer@t-online.de

Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen – ARGE – Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg

Der Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg (kurz: ARGE) ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Behinderten- und Inklusionsbeauftragten, von im Behindertenbereich tätigen Organisationen, Vereinen sowie Vertreter*innen aus Verwaltung und Kreistag (je ein Mitglied der Fraktionen im Kreistag).

Das Ziel ist die Teilhabe der Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg zu verbessern, Barrieren abzubauen und das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen gemäß der UN Behindertenrechtskonvention zu fördern.

Die ARGE ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie vertritt die Belange der Menschen mit Behinderungen, betreibt gezielte Öffentlichkeitsarbeit und berät die Kreisgremien und Kreisverwaltung in allen Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderungen betreffen.

www.lk-starnberg.de/inklusionsbeirat

Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen - ARGE - Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg

Landratsamt Starnberg
ARGE - Inklusionsbeirat
z.H. Geschäftsführung Fr. Czerwenka
Strandbadstraße 2
82319 Starnberg

☎ 08151 - 14 82 38

✉ inklusionsbeirat@LRA-starnberg.de

Weitere Interessensvertretungen für Menschen mit Behinderung

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

Homepage: www.behindertenbeauftragter.de

Deutscher Behindertenrat

Homepage: www.deutscher-behindertenrat.de

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

Homepage: www.behindertenbeauftragte.bayern.de

Bayerischer Landesbehindertenrat

Homepage: www.stmas.bayern.de/inklusion/landesbehindertenrat



Frühförderung, Schule & Beruf

Inklusive Kindertageseinrichtungen und Heilpädagogische Kindergärten:

Barbara Eberhard Kinderhaus Starnberg

Normannstr. 2
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 77 30
✉ Kinderhaus-Starnberg@lhsta.de

Lebenshilfe Kinderhaus Gauting

Julius-Haerlin-Straße 10
82131 Gauting
☎ 089 - 89 05 19 3 0
✉ kinderhaus-gauting@lhsta.de

Heilpädagogischer Kindergarten Andechs der Lebenshilfe Starnberg

Mühlstr. 1
82346 Andechs
☎ 08152 - 39 99 11
✉ hpt-andechs@lhsta.de

Förderkindergarten der Franziskus-Schule

Zeppelinpromenade 9
82319 Starnberg
☎ 08151 - 650 50 0
✉ franziskus-schule@lhsta.de

FortSchrift Integratives Kinderhaus Söcking „Kind & Natur“

Höhenweg 1
82319 Söcking
☎ 08151 - 97 36 70 3
✉ kinderhaus.soecking@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kinderkrippe Niederpöcking „Abenteuerland“

Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
☎ 08151 - 91 69 49 40
✉ kinderkrippe.poecking@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kinderkrippe Starnberg „Starennest“

Oßwaldstr. 1b
82319 Starnberg
☎ 08151 - 44 75 08
✉ kinderkrippe.starnberg@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kinderhaus Buch am Ammersee

Ammerseestraße 6
82266 Inning am Ammersee/Ortsteil Buch
☎ 08143 - 82 55
✉ kinderhaus.buch@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kinderkrippe Gilching „Zipfelmützen“

Am Markt 8
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 25 76
✉ kinderkrippe.gilching@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kindergarten Gilching „Löwenzahn“

Cecinastr. 68c
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 25 77
✉ kindergarten.gilching@fortschritt-bayern.de

Familien- und Bildungsportal

Weitere interessante Adressen von Kindergärten, Horten, Gruppen- und Betreuungsmöglichkeiten finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage unter:
www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Jugend-und-Familie/Familien-und-Bildungsportal

Heilpädagogische Horte der Lebenshilfe Starnberg

Kinder im Grundschulalter mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten werden in den Heilpädagogischen Horten gefördert und begleitet.

Heilpädagogischer Hort Starnberg der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 9
82319 Starnberg

☎ 08151 - 650 50 16

✉ hpt-breitbrunn@lhsta.de

Heilpädagogischer Hort Breitbrunn der Lebenshilfe Starnberg

Schulstr. 6

82211 Breitbrunn

☎ 08152 - 98 94 40

✉ hpt-breitbrunn@lhsta.de

FortSchrift Integrativer Kinderhort Pöcking

Im Hort werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam gefördert und betreut. Zur individuellen Förderung einzelner Kinder arbeiten wir auch mit externen Fachkräften zusammen.

FortSchrift Integrativer Kinderhort Pöcking

Sternweg 6

82343 Pöcking

☎ 08157 - 60 91 65

✉ hort.poecking@fortschritt-bayern.de

Heilpädagogische Tagesstätte Starnberg für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

In der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Starnberg werden geistig und mehrfach behinderten Kinder und Jugendlichen täglich im Anschluss an den Schulunterricht beziehungsweise an den Förderkindergarten entsprechend ihrer persönlichen Fähigkeiten weiter gefördert und betreut.

Heilpädagogische Tagesstätte Starnberg für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

Zeppelinpromenade 9

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 05 00

FortSchrift Konduktiv Heilpädagogische Tagesstätte Niederpöcking

Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit nach der ganzheitlichen Methode der Konduktiven Förderung geschätzt und gefördert in unseren Konduktiv Heilpädagogischen Tagesstätten. Mit dieser besonderen Förderpädagogik lernen Kinder mit Einschränkungen den Alltag so gut es geht selbstständig zu bewältigen. Die Kinder werden ab ca. halbjährig bis zum Ende der Schulzeit gefördert. Die gut geschulten Fahrdienst-Mitarbeiter bringen die Kinder mit FortSchrift Fahrzeugen in die Heilpädagogische Tagesstätte und wieder nach Hause.

FortSchrift Konduktiv Heilpädagogische Tagesstätte Niederpöcking

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 41

✉ hpt.niederpoecking@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Heilpädagogische Praxis

Beratung und Begleitung von Heilpädagogen und Konduktoren, Eltern, Erzieher und Familien zu den unterschiedlichen Problemstellungen ihrer Kinder.

FortSchrift Heilpädagogische Praxis

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 12

✉ heilpaedagogische.praxis@fortschritt-bayern.de

Interdisziplinäre Frühförderstellen

Wenn ein Kind Auffälligkeiten in seiner Entwicklung oder seinem Verhalten zeigt, behindert oder entwicklungsverzögert ist, sind die Interdisziplinären Frühförderstellen der Lebenshilfe Starnberg die richtigen Anlaufstellen.

Interdisziplinäre Frühförderstelle Starnberg der Lebenshilfe Starnberg

Oßwaldstr. 1a

82319 Starnberg

☎ 08151 - 44 92 5

✉ ifs-starnberg@lhsta.de

Interdisziplinäre Frühförderstelle Gilching der Lebenshilfe Starnberg

Carl-Benz-Straße 11

82205 Gilching

☎ 08105 - 25 93 0

✉ ifs-gilching@lhsta.de

Inklusionsberatung

Das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) legt fest, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam in den Schulen aller Schularten unterrichtet werden können: „Inklusiver Unterricht ist Aufgabe aller Schulen.“ Art. 2 Abs. 2 BayEUG.

Um das Entscheidungsrecht der Eltern und Erziehungsberechtigten bezüglich der vielfältigen schulischen Möglichkeiten zu unterstützen, ist ein umfassendes und praxisnahes Beratungsangebot vor Ort ein wesentlicher Faktor für gelingende Inklusion.

Mit diesen Anliegen können sich Eltern und Erziehungsberechtigte an uns wenden:

- Information über Möglichkeiten der schulischen Inklusion in Ihrer Region (Landkreis, Stadt)
- Beratung beim Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Schule
- Information zu Angeboten schulischer und außerschulischer Unterstützung
- Fragen zur Schulaufnahme, zur Schullaufbahn und zu schulischen Abschlüssen

Inklusionsberatung

Strandbadstraße 2

82319 Starnberg

☎ 08151 - 14 88 30

✉ inklusionsberatung@schulamt.lk-starnberg.de

Schul- und Individualbegleitung

Schülerinnen und Schüler, die eine geistige, körperliche oder seelische Behinderung haben und ohne Unterstützung am Unterricht der Regel- oder Förderschule nicht teilnehmen können, benötigen einen Schulbegleiter.

Für Kinder, die eine Kinderkrippe, einen Kindergarten, einen Hort oder eine andere Kindertageseinrichtung besuchen und aufgrund ihrer Behinderung eine Unterstützung benötigen, wird eine Individualbegleitung angeboten. Durch die Schul- und Individualbegleitung der Lebenshilfe Starnberg wird die Inklusion von Kindern mit Behinderungen im Landkreis Starnberg ermöglicht.

Schul- und Individualbegleitung

Zeppelinpromenade 11

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 00 26 0

✉ oh-starnberg@lhsta.de

Fünfseen-Schule Starnberg

Die Fünfseen-Schule ist ein Sonderpädagogisches Förderzentrum, das mit den Jahrgangsstufen 1 bis 9 für alle Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung, die im Landkreis Starnberg wohnen, zuständig ist. Als Kompetenzzentrum bietet die Fünfseen-Schule sowohl Schulklassen mit gebundener Ganztagesbetreuung als auch Diagnostik und Beratung im Rahmen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe (MSH) in den Kindergärten und im Rahmen der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD) an den Grund- und Mittelschulen des Landkreises an. Auch für die Unterstützung der 3 Schulen mit dem Schulprofil Inklusion in Tutzing und Wörthsee ist die Fünfseen-Schule zuständig sowie in der unabhängigen Beratungsstelle Inklusion am Staatlichen Schulamt tätig. www.fuenfseen-schule.de

Fünfseen-Schule Starnberg

Sonderpädagogisches

Förderzentrum

Zeppelinpromenade 9 a

82319 Starnberg

☎ 08151 - 97 39 20

✉ verwaltung@fuenfseen-schule.de

Franziskus-Schule Starnberg

Die Franziskus-Schule der Lebenshilfe Starnberg ist ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Circa 110 Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung, ausgeprägten Entwicklungsverzögerungen, Autismus-Spektrum-Störungen oder Anfallserkrankungen werden in der Franziskus-Schule vom Vorschul- bis zum Erwachsenenalter unterrichtet und gefördert. Die Franziskus-Schule befindet sich auf einem sehr großzügigen Gelände in modernen, gut ausgestatteten und ansprechenden Räumlichkeiten mit Schwimmbad, einer Turnhalle sowie diversen Fachräumen. Im Grundschulstufenbereich können die Kinder auch in einer Partnerklasse in der Grundschule Söcking oder in der Grundschule Starnberg beschult werden. www.franziskus-schule.de

Franziskus-Schule Starnberg

Zeppelinpromenade 9

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 05 00

✉ franziskus-schule@lhsta.de



Ansprechpartner*innen für Berufliche Rehabilitation und Teilhabe

www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen

Agentur für Arbeit Starnberg

Hanfelderstr. 15 b

82319 Starnberg

☎ 0800 - 4 55 55 00

✉ Starnberg@arbeitsagentur.de

Jobcenter Starnberg

Moosstr. 5

82319 Starnberg

☎ 08151 - 95 96 42 0

✉ Jobcenter-LK-Starnberg@jobcenter-ge.de

**Sie sind Arbeitnehmer*in mit Behinderung und haben Probleme am Arbeitsplatz?
Sie haben eine Behinderung und sind auf der Suche nach einem Arbeitsplatz?**

Integrationsfachdienst Weilheim (auch zuständig für den Landkreis Starnberg)

www.integrationsfachdienst.de

In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Partnerorganisationen berät und unterstützt der IFD Menschen mit Behinderung sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in allen Fragen zur Eingliederung in das Arbeitsleben. Er hilft bei der Klärung von leistungs- und förderrechtlichen Fragen, unterstützt bei der Suche nach beruflichen Alternativen und bietet kostenlose Beratung bei beruflichen Herausforderungen.

Integrationsfachdienst Weilheim

Mittlerer Graben 9

82362 Weilheim

☎ 0881 - 92 57 34 0

Dein Job-FINDER

Dein Job-FINDER ist der erste gemeinnützige Fachdienst im Landkreis Starnberg mit einem ganzheitlichen Angebot zur betrieblichen Inklusion von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, die in allen Phasen ihres Lebens einen erschwerten Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt haben.

Wir unterstützen Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen (seelische, körperliche und geistige) und Menschen mit chronischen Krankheiten. Insbesondere richten wir unser Augenmerk auf Menschen, die durch das Raster des Sozialsystems fallen und dadurch kaum bis gar keine Hilfe bekommen.

Mit unserem Dienst wollen wir diesen Menschen die Tür für eine dauerhafte Anstellung am allgemeinen Arbeitsmarkt öffnen und so dazu beitragen, dass sie von ihrem Gehalt ihr Leben eigenständig finanzieren können. Sie stärken dadurch ihr Selbstwertgefühl, knüpfen neue soziale Kontakte, entwickeln ihre Persönlichkeit weiter und bekommen Anerkennung.

Dein Job-FINDER

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 36

✉ jobfinder@fortschritt-bayern.de

REHADAT – Informationsangebote zur beruflichen Teilhabe

Mit vierzehn Portalen, zahlreichen Publikationen, Apps und Seminaren ist REHADAT das zentrale unabhängige Informationsangebot zur beruflichen Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung. Die Informationen richten sich an Betroffene und alle, die sich für ihre berufliche Teilhabe einsetzen. Alle Angebote sind barrierefrei und kostenlos zugänglich. REHADAT ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V., gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus dem Ausgleichsfonds.

www.rehadat.de

myAbility – Jobportal für Menschen mit Behinderung

myAbility.jobs ist die erste und größte inklusive Jobplattform im deutschsprachigen Raum. Wir sind derzeit in Österreich und Deutschland tätig. Jobsuchende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung haben die Möglichkeit, sich chancengleich zu bewerben. Im Vordergrund stehen – wie bei anderen Jobsuchenden auch – die Fähigkeiten, nicht die Behinderung. Die Leistungen von myAbility.jobs richten sich nicht nur an Jobsuchende mit Behinderung. Arbeitgebern wird durch myAbility.jobs die Möglichkeit geboten, sich individuell beraten zu lassen, sowie ihre Jobanzeigen auf der Jobplattform zu inserieren. www.myability.jobs

Wunsch.Arbeit - eine Marke der IWL gGmbH

Wir bieten Menschen mit einer geistigen Behinderung oder einer chronischen psychischen Erkrankung eine individuelle Perspektive. Ist Ihre Teilhabe am Arbeitsleben durch Behinderung, Unfall oder Krankheit erschwert? Wir suchen gemeinsam einen Betrieb oder ein Unternehmen. Passend zu Ihren individuellen Talenten und Neigungen. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem betriebsintegrierten Arbeitsplatz. Gemeinsam entdecken wir Stärken. Gemeinsam entwickeln wir Ziele. Gemeinsam finden wir Lösungen. Wir für Ihre Wunsch.Arbeit!

www.wunsch-arbeit.de

IWL Werkstätten für Menschen mit Behinderung gGmbH – Betrieb Machtlfing

Der Betrieb Machtlfing orientiert sich am Einzugsgebiet des Landkreises Starnberg. Konzeptionell ist der Betrieb sowohl für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung als auch für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ausgerichtet.

Arbeitsplätze im Bereich Produktion und Dienstleistung bietet der Betrieb in der Traubinger Straße u.a. in der Holzverarbeitung, Elektromontage, Gebäudereinigung sowie im Garten- und Landschaftsbau. Weitere Angebote für Menschen mit Behinderung sind der Berufsbildungsbereich, die Hauswirtschaft und Förderstätte.

www.iwl-ggmbh.de/betrieb/machtlfing

IWL Machtlfing

Traubinger Straße 23

82346 Machtlfing

☎ 08157 - 93 14 0

✉ machtlfing@iwl-ggmbh.de



Freizeit & Kultur



KulturTafel - Kultur für Menschen mit geringem Einkommen

Ob Theater, Kino, Konzert, Tanz ... - Kultur- oder auch Sportveranstaltungen wecken Gefühle. Sie entführen in eine andere Welt und bescheren unterhaltsame Momente. Ein „Live“-Erlebnis bereichert, regt an und macht Spaß.

Die Starnberger KulturTafel möchte, dass auch Menschen mit kleinem Budget an Veranstaltungen des kulturellen Lebens teilnehmen können. Deshalb vermitteln wir gespendete Eintrittskarten aus den Bereichen Kultur und Freizeit kostenlos an Erwachsene und Kinder. In Zusammenarbeit mit Kulturveranstaltern, Sponsoren und Ehrenamtlichen machen wir das möglich. www.starnberger-kulturtafel.de

KulturTafel

Ilse-Kubaschewski-Haus

Hanfelder Str. 10

☎ 08151 - 65 20 81 9

✉ info@starnberger-kulturtafel.de

Seniorenclubs und Begegnungsstätten

Geselliges Miteinander, Abwechslung und Anregungen, Ausflüge, Informationsveranstaltungen und Vorträge, Spielenachmittage und vieles mehr bieten die Angebote der Seniorentreffs, der Inseln und der Nachbarschaftshilfen und Kirchen. Information zu den Angeboten gibt es auch beim Landratsamt Starnberg, Fachstelle für Senioren, unter **08151 - 148 586** oder senioren@lra-starnberg.de

Seniorentreff Starnberg

Der Seniorentreff in Starnberg ist Anlaufstelle für ältere Menschen, die nach dem Berufsleben aktiv sein und bleiben wollen. Der Seniorentreff unterstützt und begleitet Menschen, die sich für ein nachberufliches Engagement interessieren und bietet den organisatorischen Rahmen dafür.

Seniorentreff Starnberg

Hanfelder Straße 10

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 20 80

✉ info@seniorentreff-starnberg.de

www.seniorentreff-starnberg.de

Sportangebote für Alle

Viele Vereine bieten Sport für Menschen mit Behinderungen, Präventivsport und Sport für Ältere an. Da eine Auflistung der Vereine den Rahmen sprengen würde und das Angebot sehr unterschiedlich ist, wird gebeten, mit dem am Wohnort in Frage kommenden Verein direkt Kontakt aufzunehmen. Eine Liste aller Sportvereine mit Ansprechpartner*innen im Landkreis finden Sie unter: www.blsv-starnberg.de

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V. (BVS)

Der BVS Bayern ist die größte Behindertensportvertretung in Bayern und einer der größten Behindertensportverbände Deutschlands. Er deckt ein breites sportliches Spektrum ab: von der Vorbereitung und Betreuung der bayerischen Nachwuchsathlet*innen auf ihrem Weg zu den Paralympics über den Breitensport für Kinder und Erwachsene, die Ausbildung von Übungsleiter*innen und die Förderung von Inklusion im Sport bis hin zur sportlichen Rehabilitation. Mehr als 35.000 Mitglieder in über 500 Vereinen engagieren sich bayernweit ehrenamtlich für Behinderten-, Inklusions- und Rehabilitationssport. www.bvs-bayern.com

BVS Bayern

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

☎ 089 - 54 41 89 0

✉ info@bvs-bayern.com

Barrierefreie Urlaubs- und Reiseangebote „Reisen für Alle“

Das bundesweite Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ basiert auf umfangreichen Kriterien zur Sicherung hoher branchenübergreifender Qualitätsstandards zur Barrierefreiheit. Diese sind gemeinsam von Betroffenenverbänden und touristischen Verbänden erarbeitet worden. „Reisen für Alle“ ist ein Informations- und Bewertungssystem, das es dem Gast ermöglicht, die Eignung des Angebotes für seine Ansprüche eigenständig zu beurteilen.

Gäste können so die Nutz- und Erlebbarkeit touristischer Angebote anhand verlässlicher Detailinformationen im Vorfeld der Reise prüfen und gezielt die für sie geeigneten Angebote auswählen und buchen.

www.reisen-fuer-alle.de

Regionalagentur gwt Starnberg GmbH

Die Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg mbH ist eine Agentur für Regionalentwicklung, die sich mit ihren Aktivitäten für den Lebens- und Wirtschaftsraum StarnbergAmmersee engagiert und als Ansprechpartnerin für alle fungiert, die hier wohnen, arbeiten oder Urlaub machen.

www.starnbergammersee.de

Wartaweil - Schullandheim mit Bildungs- und Begegnungsstätte

Wartaweil ist ein Ort der Begegnung, Bildung und Freizeit für Menschen mit und ohne Behinderung. Es ist ein Schullandheim nach den Richtlinien des Bayerischen Kultusministeriums sowie Bildungs- und Begegnungsstätte. Durch die vollkommene Barrierefreiheit und zahlreiche Hilfsmittel ist es für die unterschiedlichsten Zielgruppen bestens geeignet

Ob Schulklassen aus Förder- und Regelschulen, Unternehmen, Vereine, Familien oder Einzelreisende: Wartaweil hat für junge und ältere Menschen mit und ohne Behinderung ein breit gefächertes Angebot für Begegnung, Bildung und Freizeit zu allen Jahreszeiten. www.wartaweil.de

Wartaweil gemeinnützige GmbH

Schullandheim, Bildungsstätte, Begegnungsstätte

Wartaweil 45

82211 Herrsching am Ammersee

☎ 08152 - 93 98 0

✉ info@wartaweil.de

Unser Club Gauting e.V.

Unser Club Gauting e.V. bietet bereits seit 1978 eine Gelegenheit und Plattform für behinderte und nichtbehinderte Menschen, sich kennenzulernen und vielleicht Freundschaften zu schließen. Der Club fördert das integrierte Leben und Erleben von Menschen mit und ohne Handicap und will Vorurteile & Berührungängste abbauen.

Das Angebot richtet sich u.a. an Menschen mit Down Syndrom und Menschen mit einer angeborenen Beeinträchtigung oder an Menschen, die durch Unfälle bzw. verschiedene Erkrankungen körperliche und geistige Einschränkungen erworben haben.

Der Club trifft sich einmal im Monat. In der Regel finden die Veranstaltungen im Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 3, 82131 Gauting statt (direkt neben der Kath. Kirche St. Benedikt). Dort veranstaltet der Club z.B. Herbstfest, Weihnachtsfeier, Faschingsball, Maitanz, Sommerfest. Außerdem gibt es jährlich zwei ganztägige Ausflüge, wie z.B. Schifffahrt auf dem Starnberger See, Marionetten-Theater in Bad Tölz, Baumwipfelpfad im Allgäu und vieles mehr. Gemäß dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“ bieten die gemeinsamen Aktivitäten auch genug Raum, sich selbst auszuprobieren und neue Fähigkeiten zu erlernen. www.unserclub-gauting.de

Unser Club Gauting e.V.

z. H. Frau Lisa Zabolitzky

Rehbergstraße 3

81479 München

☎ 089 - 79 17 73 2

✉ info@UnserClub-Gauting.de

StaRKer Club – Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung

Die OBA des BRK KV Starnberg bietet mit dem StaRKer Club einen Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung. Es erscheint regelmäßig ein Programm mit verschiedenen Veranstaltungen und Kursen.

Offene Behindertenarbeit des BRK im Kreisverband Starnberg

Kaiser-Wilhelm-Str. 4

823189 Starnberg

☎ 08151 - 26 02 33

✉ oba@brk-starnberg.de

✉ Info@starkerclub.de

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg – Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsangebote

Unsere Teilnehmer*innen mit Ihren eigenen individuellen Interessen, stehen für uns im Vordergrund. Die Offenen Hilfen bieten im Freizeit, Begegnungs- und Bildungsbereich, gemeinsam mit engagierten, nebenamtlichen Helfer*innen abwechslungsreiche Ausflüge und stundenweise Hobby- Angebote wie Kochen und Sport an. Spaß, Selbstbestimmung und Freude stehen hier im Vordergrund.

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 00 26 0 & 08151 - 65 00 26 2

✉ oh-starnberg@lhsta.de

Freizeit- und Begegnungsveranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung

Die OBA des Caritasverbandes Starnberg bietet Freizeit- und Begegnungsveranstaltungen in Form von Ausflügen, Urlaubsreisen sowie Freizeitgruppen für Menschen mit und ohne Behinderung.

Offene Behindertenarbeit des Caritasverband Starnberg

Leutstettener Straße 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 91 37 13

✉ p.seidl@caritas-starnberg.de

FortSchrift Konduktive Förderwochen

Unsere zwei bis dreiwöchigen Fördercamps finden während der Schulferien statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen die Konduktive Förderung in unseren Räumen in Niederpöcking. Für Jugendliche ab 14 Jahren bieten wir optional zwei bis dreiwöchige Förderwochen im näheren Ausland an. Die Teilnehmer der Förderwochen bleiben durch die täglichen Konduktiven Übungseinheiten fit, lernen Neues dazu, genießen die Gemeinschaft und schöpfen neue Kraft.

FortSchrift Konduktive Förderwochen

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 71

✉ sibylle.v.rothenburg@fortschritt-bayern.de

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg - Ferienfreizeiten

Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen können 5tägige Urlaubsreisen, zum Beispiel auf den Ponyhof, sowie Städtetouren mit jeweils einer Übernachtung mit den Offenen Hilfen erlebt werden. Das kompetente Team unserer nebenamtlichen Helfer*innen ist dabei und unterstützt.

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 00 26 0 & 08151 – 65 00 26 2

✉ oh-starnberg@lhsta.de

Lebenslanges Lernen

Die rund 900 Volkshochschulen in Deutschland bieten jährlich rund 700.000 Veranstaltungen an, darunter vor allem Kurse, aber auch Vorträge, Studienfahrten und Exkursionen. Mit rund neun Millionen Teilnahmen sind die Volkshochschulen insgesamt der mit Abstand größte Anbieter der allgemeinen Erwachsenenbildung in Deutschland.

Volkshochschule Gilching Weßling Wörthsee

Volkshochschule Gilching

Landsberger Str. 17 a
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 95 0
✉ vhs@vhs-gilching.de
www.vhs-gilching.org

Volkshochschule Starnberger See

Volkshochschule Starnberger See e.V.

Bahnhofplatz 14
82319 Starnberg
☎ 08151 - 97 04 13 0
✉ info@vhs-starnberger-see.de
www.vhs-starnberger-see.de

Volkshochschule Herrsching Seefeld Andechs

Volkshochschule Herrsching

Kienbachstr. 3
82211 Herrsching
☎ 08152 - 42 50
✉ info@vhs-herrsching.de

Büchereien

Lernen begleitet uns ein Leben lang. Je nach persönlicher Situation und den unterschiedlichen Interessen bieten die Büchereien in den Gemeinden und der Stadt ein breites Angebot für die Weiterbildung und für die private Wissensbereicherung.

Die neuen Techniken ermöglichen es auch Menschen mit einer Sehschwäche, ohne größere Anstrengungen zu lesen. An E-Readern oder Tablet-PCs kann die Schriftgröße eines Textes oder der Kontrast verändert und angepasst werden. Auch eine große Anzahl an Hörbüchern wird in den Büchereien vorgehalten.

Evangelische Akademie Tutzing

Die Evangelische Akademie Tutzing fördert durch den Diskurs die Suche nach Lösungen in der Zivilgesellschaft. www.ev-akademie-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing

Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing
☎ 08158 - 25 10
✉ info@ev-akademie-tutzing.de

Akademie für politische Bildung Tutzing

Die Akademie für Politische Bildung in Tutzing fördert die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Staatsordnung. Ihre Mitarbeiter veranstalten Tagungen direkt am Starnberger See sowie Akademiegespräche und Kongresse in ganz Bayern. www.apb-tutzing.de

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1
82327 Tutzing
☎ 08158 - 25 60
✉ info@apb-tutzing.de

Institut für Jugendarbeit Gauting

Das Institut für Jugendarbeit ist die landeszentrale Fortbildungseinrichtung des Bayerischen Jugendrings, der Arbeitsgemeinschaft demokratischer Jugendorganisationen mit dem Status einer Körperschaft öffentlichen Rechts. www.institutgauting.de

Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdöR

Germeringer Str. 30
82131 Gauting
☎ 089 - 89 32 33 0
✉ info@institutgauting.de



Ehrenamt & Selbsthilfe



Als tragende Elemente unserer Gesellschaft sind das bürgerschaftliche Engagement und das Ehrenamt gerade aus dem sozialen Bereich nicht mehr wegzudenken. Viele Institutionen könnten ohne ehrenamtliche Unterstützung nicht überleben. Umso wichtiger ist es, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern.

Die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements kann auf verschiedenen Ebenen geschehen. Wer selbst aktiv ist und Zeit investieren möchte, kann bei den zahlreichen Organisationen direkt und persönlich helfen.

Wenn Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, können Sie sich an Selbsthilfegruppen, die Wohlfahrtsverbände, an andere soziale Einrichtungen und an die Kirchen wenden.

Oft wissen Menschen, die sich gerne engagieren würden, nicht genau, wie sie dies tun könnten oder für welche Tätigkeiten sie am besten geeignet wären. Im Landkreis Starnberg bietet das Koordinierungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement dazu Beratung und Vermittlung an.

Koordinierungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)

Das Koordinierungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) im Landkreis Starnberg ist Anlaufstelle für die Vermittlung und Beratung von interessierten Ehrenamtlichen. KoBE berät und informiert aber auch gemeinnützige Organisationen und Vereine und initiiert Freiwilligenprojekte. www.kobe-sta.de

KoBE Landkreis Starnberg

Hanfelder Str. 10

82319 Starnberg

☎ 05151 - 65 20 81 9

✉ info@kobe-sta.de

Das Offene Ohr – Besuchsdienst per Telefon

Der telefonische Besuchsdienst vermittelt ehrenamtliche Gesprächspartner*innen. Bei regelmäßigen Telefongesprächen steht genug Zeit zur Verfügung, miteinander in Verbindung zu kommen, sich über Alltägliches, gemeinsame Interessen oder Hobbies zu unterhalten und sich über „Gott und die Welt“ auszutauschen.

KoBE Landkreis Starnberg

☎ 05151 - 65 20 81 9

✉ info@kobe-sta.de

Besuchsdienst

Ehrenamtliche Besuchsdienste werden von vielen Nachbarschaftshilfen und Sozialdiensten, Kirchengemeinden und anderen Organisationen angeboten. Über die jeweiligen Angebote vor Ort können Sie sich bei Ihrer Gemeinde und den Kirchengemeinden informieren.

Gauting hilft

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe zur Unterstützung hilfebedürftiger Menschen im eigenen Zuhause mit Wohnsitz in Gauting. Eine Initiative des Seniorenbeirats Gauting, organisiert und gefördert im BRK Starnberg.

Gauting hilft im Forum StaRK

Bahnhofplatz 7
82131 Gauting
☎ 08151 - 26 02 44 35
✉ gautinghilft@brk-starnberg.de

Betreuungspaten

Der Seniorentreff Starnberg bietet ehrenamtliche Unterstützung durch Betreuungspaten, an die man sich wenden kann, wenn man Fragen hat und Hilfe benötigt.

Die Betreuungspatenschaft beinhaltet:

- Unterstützung und Begleitung in allen täglichen Belangen
- Vertrauensperson und Koordinator
- Organisation anderer Hilfsdienste
- Hilfe beim Schriftverkehr
- Begleitung zum Arzt und zu Behörden

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Starnberg

Hanfelder Straße 10
82362 Starnberg
☎ 0815 - 65 20 80
✉ info@seniorentreff-starnberg.de

Ehrenamtskarte Bayern

Wenn Sie ehrenamtlich tätig sind, können Sie die Vorteile der Bayerischen Ehrenamtskarte als Dank und Anerkennung für Ihr Engagement nutzen. Die Ehrenamtskarte bietet viele Vergünstigungen bei den verschiedensten Akzeptanzstellen. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte finden Sie unter www.ehrenamtskarte.bayern.de und beim Landratsamt Starnberg unter www.lk-starnberg.de/Bürger-service/Soziales/Bayerische-Ehrenamtskarte sowie 08151 – 14 83 92 und ehrenamt@LRA-Starnberg.de

Vor Ort eine Selbsthilfegruppe finden oder gründen?

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen mit einem gemeinsamen Problem oder einer gemeinsamen Erkrankung zusammen. Sie verstehen, helfen und stärken sich gegenseitig und werden zusammen aktiv.

So arbeiten Selbsthilfegruppen

Jede Selbsthilfegruppe bestimmt ihre Organisationsform und ihr Vorgehen selbst. Trotz aller Unterschiede im Einzelnen gibt es aber auch viele Gemeinsamkeiten im Vorgehen. Zum Beispiel spielen das offene und vertrauensvolle Gespräch und der Informationsaustausch immer eine zentrale Rolle.

So finden Sie eine Selbsthilfegruppe

In vielen Städten und Landkreisen gibt es Selbsthilfekontaktstellen. Diese Beratungsstellen sammeln Informationen zu den Selbsthilfegruppen in der jeweiligen Region. Für den Landkreis Starnberg ist das Selbsthilfezentrum München zuständig.

Selbsthilfezentrum München (auch zuständig für den Landkreis Starnberg)

Das Selbsthilfezentrum München (SHZ) ist seit über 30 Jahren die zentrale Anlaufstelle für Selbsthilfe und Selbstorganisation in und um München. Das Spektrum der Selbsthilfegruppen ist vielfältig und reicht beispielsweise von A wie Anonyme Alkoholiker, bis Z wie Zöliakie Selbsthilfe.

Falls Sie in diesem vielfältigen Angebot Orientierungshilfe benötigen, Fragen zu den einzelnen Initiativen haben oder herausfinden möchten, ob eine Selbsthilfegruppe in Ihrem Fall in Frage kommt, sind Sie hier richtig! Das Beratungsstellen-Team berät bei Bedarf auch auf Englisch. www.shz-muenchen.de

Selbsthilfezentrum München

Westendstraße 68
80339 München
☎ 089 - 53 29 56 11
✉ info@shz-muenchen.de

Aufbau und Begleitung von Kontakt- und Selbsthilfegruppen

Die OBA des Caritasverbandes Starnberg unterstützt beim Aufbau und begleitet Kontakt- und Selbsthilfegruppen.

Offene Behindertenarbeit des Caritasverband Starnberg

Leutstettener Straße 28
82319 Starnberg
☎ 08151 - 91 37 13
✉ p.seidl@caritas-starnberg.de

Wohnen & häusliche Hilfe

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus im vertrauten Umfeld leben.

Die Wohnberatung im Landkreis Starnberg unterstützt Sie dabei Ihr Zuhause, auch im Fall einer Erkrankung oder einer Behinderung, durch Anpassungsmaßnahmen im Wohnumfeld sicher zu gestalten und dadurch eine selbstständige Lebensführung zu erhalten. Sie berät neutral und kostenfrei zu Wohnungsanpassungsmaßnahmen.

Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln und Möglichkeiten, die zu mehr Selbstständigkeit, Lebensqualität und auch zur Sicherheit beitragen können. Häufig sind es kleine Maßnahmen, die das Leben in den eigenen vier Wänden angenehmer und sicherer machen, manchmal sind aber auch größere Anpassungsmaßnahmen notwendig.

Die Pflegekassen bezuschussen das Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen mit bis zu 4000 € ab Pflegegrad 1, wenn dadurch die häusliche Pflege erleichtert wird. Eine Genehmigung dazu muss vor Beginn der Umbaumaßnahmen vorliegen.

Mögliche Leistungen können sein:

- Beratung zu technischen Hilfsmitteln, wie Badewannenlift, Treppenlift etc.
- Beratung zu Umbaumaßnahmen, wie Badezimmer, Hauszugang, etc.
- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei der Antragstellung

Die Leistungen der Wohnberatung sind kostenfrei.

Seniorentreff Starnberg

z.H. Wohnberatung Fr. Offtermatt

Hanfelder Str. 10

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 20 81 1

✉ c.offtermatt@seniorentreff-starnberg.de

Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bay. Architektenkammer (BYAK)

Das Beratungsangebot richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an Fachleute, Institutionen und Firmen. Die freiberuflichen Experten der BYAK (Architekten, Innenarchitekten, Stadtplaner, Sozialpädagogen) geben grundlegend, neutral und unabhängig Auskunft, halten Vorträge und bieten Schulungen an. Vor Ort arbeiten sie eng mit Selbsthilfverbänden, kommunalen Behindertenbeauftragten, Wohnberatungsstellen und weiteren Partnern zusammen. www.byak.de

Bayerische Architektenkammer

Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Waisenhausstr. 4

80637 München

☎ 089 - 13 98 80 80

✉ info@byak-barrierefreiheit.de

Wohnformen im Alter – Betreutes Wohnen

Das Wohnen in einer Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“ „Servicewohnen“ oder „Wohnen plus“ soll älteren Menschen die eigenständige Lebensführung im eigenen Haushalt in einer seniorengerechten Wohnung ermöglichen. Die zusätzlichen Dienstleistungen, die in Betreuten Wohnanlagen angeboten werden, setzen sich meist aus den Grundleistungen und dazu wählbaren Zusatzleistungen zusammen. Die Grundleistungen sind durch einen pauschalen Betrag abgedeckt.

Grundleistungen können z.B. Hausnotruf, Hausmeisterdienst, Gebäudereinigung, Winterdienst etc. sein. Diese Leistungen werden – auch wenn sie (noch) nicht in Anspruch genommen werden – über eine monatliche Betreuungs-Pauschale abgegolten.

Zusatzleistungen wie pflegerische Versorgung, Mahlzeitendienste, hauswirtschaftliche Dienste, soziale Betreuung und Angebote zur Freizeitgestaltung stehen bei Bedarf zur Verfügung und werden gesondert bezahlt.

Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnung „Betreutes Wohnen“ kein rechtlich geschützter Begriff ist. Die Kosten für das Betreute Wohnen sind je nach angebotenen bzw. in Anspruch genommenen Leistungen sehr unterschiedlich und müssen im Einzelfall erfragt werden.

Eine Checkliste der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) zum Betreuten Wohnen finden Sie unter: www.bagso.de/publikationen/checkliste/betreutes-wohnen

Andechs

Betreutes Wohnen Haus Erling
Herrschinger Straße 5
82346 Andechs
Betreuungsbüro Andechs,
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr,
☎ 08152 - 39 62 99 9

Berg

Betreutes Wohnen Berg – Wohnzentrum Eitztal
Perchastraße 11
82335 Berg
Ökumenische Kranken- und Altenpflege
Aufkirchen/Berg e.V.,
☎ 08151 - 65 00 39 0

Feldafing

Betreutes Wohnen Feldafing
Bahnhofstraße 2
82340 Feldafing
Nachbarschaftshilfe Feldafing,
☎ 08157 - 73 25

Betreutes Wohnen Schloss Garatshausen
Franz-Eisele-Allee 1
82340 Feldafing
BRK Starnberg
☎ 08158 - 93 30

Gauting

Betreutes Wohnen Marienstift Gauting
Josef-Cischeck-Platz 1
82131 Gauting
Caritas Marienstift Gauting
☎ 089 - 89 55 65 90

Seniorenresidenz Gauting
Angerweg 12
82131 Gauting
Römerstein Grundbesitz e.K.
☎ 089 - 84 07 99 0 und
BRK Betreuungsbüro
☎ 089 - 89 30 53 77

**Betreutes Wohnen im
MehrGenerationenCampus Gauting**
82131 Gauting
Starnberger Straße
(Ortseingang von Starnberg aus),
☎ 08151 - 26 02 0
Bezug: Mai 2021

Gilching

Betreutes Wohnen Gilching
Andechser Straße 3
82205 Gilching
Sozialdienst Gilching e.V.
☎ 08105 - 77 82 3

Herrsching

Haus am Andechser Hof
Landungssteg 1 und 3
82211 Herrsching
Beilacher Immobilien GmbH
☎ 08152 - 92 28 26

**Wohnen mit Service,
Johanniter-Haus Herrsching**
Reineckestraße 16b
82211 Herrsching
Johanniter-Haus Herrsching
☎ 08152 - 39 56 60

Inning

Betreutes Wohnen Inning,
Enzenhofer Weg 9
82266 Inning
Gemeinde Inning
☎ 08143 - 92 11 1 und
Nachbarschaftshilfe Inning
☎ 08143 - 73 35

Krailling

Betreutes Wohnen Krailling
Margaretenstraße 22
82152 Krailling
Gemeinde Krailling
☎ 089 - 85 70 61 03 und
Verband Wohnen
☎ 089 - 90 83 0

Pöcking

Betreutes Wohnen Pöcking
Ahornweg 9
82343 Pöcking
Sozialdienst Pöcking e.V.
☎ 08157 - 99 63 72 6

Starnberg

Seniorenwohnen Rummelsberger Stift
Waldschmidtstraße 16
82319 Starnberg
RDA gGmbH,
☎ 08151 - 26 85 11 3

**Seniorenwohnen im Kurpark,
Rummelsberger Stift Söcking**
Riedeselstraße 6
82319 Starnberg
RDA gGmbH
☎ 08151 - 26 85 11 3

**Wohnen mit Service,
Malteserstift St. Josef,**
Starnberg-Percha
Harkirchner Straße 7
82319 Starnberg
Malteserstift St. Josef
☎ 08151 - 91 55 90

Tutzing

Betreutes Wohnen Tutzing
Bräuhausstraße 3
82327 Tutzing
Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.
☎ 08158 - 25 02 0

Wohnen für Hilfe – Die Alternative Wohnform für Jung und Alt in Gauting

Gemeinsam wohnen – den Alltag erleichtern. Senior*innen, die sich Gesellschaft und Unterstützung wünschen, stellen Wohnraum zur Verfügung. Im Gegenzug erhalten sie Unterstützung bei der Verrichtung alltäglicher Dinge.

„Wohnen für Hilfe in Gauting“ vermittelt Unterstützung und Sicherheit im häuslichen Bereich durch einen jungen Menschen, der bei Ihnen wohnt und bietet Auszubildenden oder Studierenden eine kostengünstige Unterkunft.

Gautinger Insel
Grubmühlerfeldstraße 10
82131 Gauting
☎ 089 - 45 20 86 77/78
✉ post.insel@gauting.de

Betreutes Wohnen zu Hause

Das „Betreute Wohnen zu Hause“ richtet sich an ältere Menschen, die auf kontinuierliche Begleitung und Alltagshilfen angewiesen sind, aber keine umfassende Pflege benötigen. Als Wohn- und Betreuungsform in der eigenen Häuslichkeit kommt es dem Wunsch vieler älterer Menschen entgegen, so lange und selbstbestimmt wie möglich im eigenen Zuhause zu bleiben.

In der Regel wird ein Betreuungsvertrag mit dem Anbieter des Betreuten Wohnens zu Hause geschlossen, der jederzeit um einzelne Bausteine ergänzt werden kann. Für die Grundleistungen aus dem Betreuungsvertrag fällt eine monatliche Pauschale an, Wahlleistungen können gegen gesonderte Vergütung in Anspruch genommen werden.

Im Landkreis Starnberg wird das Betreute Wohnen zu Hause angeboten in

Gilching

Betreutes Wohnen zu Hause
Sozialdienst Gilching e.V.,
☎ 08105 - 77 82 3
✉ info@sozialdienst-gilching.de,
www.sozialdienst-gilching.de/service/betreutes-wohnen-zu-hause

Krailling

Betreutes Wohnen zu Hause e.V.
☎ 089 - 89 05 82 84
✉ info@bwzh-wuermtal.de
www.bwzh-wuermtal.de



Tutzing

Krankenpflege Tutzing e.V.

☎ 08158 - 90 68 59

✉ info@krankenpflege-tutzing.de

www.krankenpflege-tutzing.de/betreutes-wohnen.php

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Senior*innen

In ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Seniorinnen und Senioren leben meist acht bis zwölf ältere Menschen in einem familiären Umfeld zusammen in einer Wohnung oder einem Haus. Anders als in stationären Einrichtungen organisieren die Bewohner*innen selbstbestimmt die Unterstützungsleistungen, Pflege und Betreuung, die sie benötigen.

Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen – Ilse Kubaschewski Haus

Hanfelder Straße 10 a

82319 Starnberg

☎ 08158 - 90 76 50

✉ info@krankenpflege-Tutzing.de

Wohngemeinschaft Netzwerk für Gesundheit und Pflege GmbH & Co.KG

Weilerstrasse 6

82131 Gauting-Königswiesen

☎ 089 - 21 89 98 13

✉ netzwerkgesundheit@email.de

Wohngemeinschaft Tutzing für tracheotomierte und beatmete Menschen

Beringerweg 26 a

82327 Tutzing

☎ 089 - 18 92 37 37

✉ info@feromedik.de

Weitere Informationen zu ambulant betreuten Wohngemeinschaften erhalten Sie auch bei der Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

☎ 089 - 20 18 98 57

✉ kontakt@ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de

Nachbarschaftshilfen und soziale Dienste

Nachbarschaftshilfen und ambulante Pflegedienste ermöglichen in vielen Fällen einen Verbleib im eigenen Zuhause, wenn Unterstützungsbedarf oder Pflegebedürftigkeit eintritt.

Die ambulanten Dienste erbringen dafür die häusliche Pflege und Versorgung, oftmals auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie Pflegeberatung und Anleitung von Pflegebedürftigen und Angehörigen. Daneben gibt es eine Vielzahl von ergänzenden Angeboten.

Unter Hauswirtschaftliche Hilfen werden Hilfen bei der Nahrungszubereitung und -aufnahme, Reinigung und Wäschepflege, beim Einkaufen und andere hauswirtschaftliche Dienstleistungen gefasst.

Einige Nachbarschaftshilfen und ambulante Pflegedienste bieten auch die hauswirtschaftliche Versorgung an, häufig in Verbindung mit vereinbarten Pflegeleistungen.

Die Höhe der Kosten bemisst sich nach den vereinbarten Leistungen. Alle Dienste informieren auch über die Finanzierungsmöglichkeiten durch die gesetzliche Pflegeversicherung, siehe auch S. 55: Soziale Pflegeversicherung.

Ambulante Pflegedienste und hauswirtschaftliche Hilfsdienste



Ambulanter Pflegedienst



Hauswirtschaftliche Hilfe

Im Landkreis Starnberg West:

Sozialdienst Gilching e.V.

Andechser Straße 3

82205 Gilching

Tel. 08105 - 77 82 3

info@sozialdienst-gilching.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflege- oder Betreuungsleistungen

P + M Pflege, Gilching

Ambulanter Pflegedienst e.K.

Sonnenstraße 53a

82205 Gilching

Tel. 08105 - 20 70 25

info@pm-pflege.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflegeleistungen

Bayerisches Rotes Kreuz Sozialstation Herrsching

Zum Landungssteg 3

82211 Herrsching

Tel. 08152 - 22 22

info@brk-starnberg.de



Hauswirtschaftliche Dienste

Hilfsdienst Herrsching e.V.

Bahnhofstraße 38

82211 Herrsching

Tel. 08152 - 98 99 40

info@hilfsdienst-herrsching.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflegeleistungen in den Gemeinden Herrsching und Andechs, eventuell auch nur Hauswirtschaftliche Leistungen möglich

Mobile Hauskrankenpflege
Thurner, Herrsching
 Weinhartstraße 1
 82211 Herrsching
 Tel. 08152 - 80 84
 info@thurner-pflege.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflegeleistungen

Nachbarschaftshilfe Inning
 Enzenhofer Weg 9
 82266 Inning
 Tel. 08143 - 73 35
 info@nbh-inning.de



Nachbarschaftshilfe Hechendorf
 Hauptstraße 53
 82229 Seefeld-Hechendorf
 Tel. 08152 - 79 42 99
 nbh-hdf@t-online.de



Nachbarschaftshilfe Seefeld
 Roseggerstraße 2
 82229 Seefeld
 Tel. 08152 - 99 95 14
 info@nbh-seefeld.com



Nachbarschaftshilfe Weßling
 Am Seefeld 1
 82234 Weßling
 Tel. 08153 - 37 00
 info@nbh-wessling.de



Ambulanter Gesundheitsdienst
Fünfseenland GmbH, Weßling
 Hauptstraße 22
 82234 Weßling
 Tel. 08153 - 91 61 36
 amg@gesundheitsdienst.eu



Nachbarschaftshilfe Wörthsee e.V.
 Etterschlager Straße 46
 82237 Wörthsee
 Tel. 08153 - 87 88
 kontakt@nbh-woerthsee.de



Hauswirtschaftliche Hilfen innerhalb der Gemeinde Wörthsee

Im Landkreis Starnberg Ost:

Ökumenische Kranken- und Altenpflege e.V., Berg
 Perchastraße 11
 82335 Berg
 Tel. 08151 - 50 01 1
 info@kav-berg.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in der Gemeinde Berg

Ambulanter Pflegedienst Irmi Riedel-Schleicher, Berg-Höhenrain
 Lärchenweg 35
 82335 Berg/ Höhenrain
 Tel. 08171 - 40 79 56
 schleicher-berg@t-online.de



Ambulante Krankenpflege
Ulrike May, Gauting
 Münchner Straße 31a
 82131 Gauting
 Tel. 089 - 12 30 47 22
 ulrikemay@mail.com



Hauswirtschaftliche Hilfen Gemeinden Gauting und Krailling

Bayerisches Rotes Kreuz
Sozialstation Gauting
 Bahnhofplatz 7
 82131 Gauting
 Tel. 08151 - 26 02 0
 info@brk-starnberg.de



Hauswirtschaftliche Dienste

Diakoniestation
Gauting-Stockdorf-Planegg
 Germeringer Straße 33
 82152 Planegg
 Tel. 089 - 89 92 24 20 0
 diakoniestation-gauting-stockdorf@im-muenchen.de



Pflegedienst Caritas Marienstift, Gauting
 Josef-Cischek-Platz 1
 82131 Gauting
 Tel. 089 - 89 55 65 91 00
 ahgauting@caritasmuenchen.de



Pflegedienst Provital, Gauting
 Münchener Straße 29
 823131 Gauting
 Tel. 089 - 89 89 11 11
 info@provital-pflegedienst.de



Hauswirtschaftliche Hilfen

Ambulanter Pflegedienst Würmtal, Krailling
 Sonnwendstraße 2
 82152 Krailling
 Tel. 089 - 89 50 00 06
 pflegedienst_wuermtal@t-online.de



Pflegedienst Intakt, Gräfelfing
 Schulstraße 5
 82166 Gräfelfing
 Tel. 089 - 85 45 29 4
 info@intakt-pflegedienst.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflegeleistungen

Pflegedienst Smile and Care, Gräfelfing
 Bussardstraße 5
 82166 Gräfelfing
 Tel. 089 - 88 56 07 00
 info@smileandcare.net



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflegeleistungen

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Dostyar und Kaniss, Starnberg
 Wendelsteinstraße 3
 82319 Starnberg
 Tel. 0171 - 14 06 69 6
 info@pflegedienst.care



Ambulanter Pflegedienst WIR, Starnberg

Hauptstraße 27
82319 Starnberg
Tel. 08151 - 44 41 86 2
starnberg@pflegedienst-wir.de

**Bayerisches Rotes Kreuz
Sozialstation Starnberg**

Münchner Straße 33
82319 Starnberg
Tel. 08151 - 26 02 0
info@brk-starnberg.de



Hauswirtschaftliche Dienste

**Pflegedienst La soeur sourire,
Starnberg**

Bianca Röber
Königsberger Straße 18
82319 Starnberg
Tel. 08151 - 91 89 57
team@lasoeursourire.de

**Leben mit Stil – Pflegedienst
am Starnberger See, Starnberg**

Maximilianstraße 9a
82319 Starnberg
Tel. 08151 - 95 95 90
lebenmitstil@gmx.de

**Pflegeprofis 24, Starnberg**

Moosstraße 6
82319 Starnberg
Tel. 08151 - 75 02 54 0
pflegedienst@pflegeprofis24.com

**Rund um Service GmbH, Starnberg**

Possenhofenerstraße 6a
82319 Starnberg
Tel. 08151 - 99 84 20
info@rundumpflegegmbh.de

**Hand in Hand Betreuung
und Pflege GmbH, Masing**

Söckinger Straße 10
82343 Masing
Tel. 08151 - 44 64 99 9
info@handinhand-gmbh.de



Hauswirtschaftliche Hilfen

Pflegedienst Paul, Pöcking

Alte Bahnhofstraße 9
82343 Pöcking
Tel. 08157 - 59 10 51 2
info@pflege-paul.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflegeleistungen

Sozialdienst Pöcking e.V.

Ahornweg 7
82343 Pöcking
Tel. 08157 - 99 63 72 6 oder 08157 – 47 37
info@sozialdienst-poecking.de

**Nachbarschaftshilfe Feldafing**

Schluchtweg 9b
82340 Feldafing
Tel. 08157 - 73 25
info@nbh-feldafing.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Feldafing und Nachbarorten

**Ambulante Krankenpflege
Tutzing e.V.**

Traubinger Straße 6
82327 Tutzing
Tel. 08158 - 90 76 51 2
info@krankenpflege-tutzing.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Pflege- oder Betreuungsleistungen

**Im östlichen und westlichen
Landkreis Starnberg:****Dahoam is Dahoam
Betreuungs GmbH, Starnberg**

Kaiser-Wilhelm-Straße 8
82319 Starnberg
Tel. 08151 - 77 47 20
antje.zuelch@homeinstead.de



Hauswirtschaftliche Hilfen in Verbindung mit Betreuungsleistungen

**Günter Matzner
Lebensqualität Daheim, Seefeld**

Aubachstraße 27
82229 Seefeld
Tel. 08152 - 3 96 10 75
info@matzner-starnberg.de



Hauswirtschaftliche Hilfen, Gartenarbeit, Betreuung, Hol- und Bringdienst

**Ambulanter Pflegedienst
Marion Günsel, Tutzing-Traubing**

Feldafingerstraße 7
82327 Tutzing-Traubing
Tel. 08157 - 92 54 44 0
info@marion-guensel.de



Hauswirtschaftliche Hilfen

Hausnotruf

Selbstbestimmt zu Hause wohnen, aber im Notfall schnell und rund um die Uhr Hilfe bekommen. Mit einem Haus-Notruf-System haben Sie die Sicherheit, zu jeder Tages- und Nachtzeit und in akuten Notsituationen, z.B. nach einem Sturz, umgehend die notwendige Hilfe zu bekommen. Eine Kostenübernahme, bzw. ein Zuschuss bis zu einer festgesetzten Höhe, kann bei vorhandenem Pflegegrad bei der Pflegeversicherung beantragt werden.

Hausnotruf-Systeme im Landkreis Starnberg bieten u.a. an:

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

☎ 0800 - 99 66 00 7

✉ malteser.graefelfing@malteser.org

Die Johanniter

☎ 08000 - 19 14 14

✉ hausnotruf.oberbayern@johanniter.de

Bayerisches Rotes Kreuz BRK

☎ 08151 - 26 02 24 10

✉ hausnotruf@brk-starnberg.de

Mahlzeitendienste – Essen auf Rädern

Zum Leben in der vertrauten häuslichen Umgebung gehört die tägliche warme Mahlzeit. Aufgrund von Unterstützungs- oder Pflegebedürftigkeit sind ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung oft nicht oder nicht mehr in der Lage, sich selbst angemessen mit Essen zu versorgen. Mahlzeitendienste, als mobile Dienste auch unter dem Namen „Essen auf Rädern“ bekannt, beliefern täglich oder an bestimmten Tagen in der Woche und auch am Wochenende mit warmen Mahlzeiten.

Feldafing

Mahlzeitendienst am Montag, Mittwoch, Freitag:

Nachbarschaftshilfe Feldafing e. V.

☎ 08157 - 73 25

Gilching

Essen auf Rädern, Montag bis Freitag

Sozialdienst Gilching

☎ 08105 - 77 82 42

Inning

Mahlzeitenlieferung, Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe Inning

☎ 08143 - 73 35

Landkreis Starnberg

Die Johanniter Menueservice

☎ 089 - 12 17 78 83

✉ menueservice@apetiti.de

Landkreis Starnberg

Malteser Hilfsdienst gGmbH Menueservice

☎ 089 - 85 80 80 20

✉ malteser.graefelfing@malteser.org

Bayerisches Rotes Kreuz BRK Menueservice

☎ 08151 - 26 02 0

✉ info@brk-starnberg.de

Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

Wer im eigenen Zuhause wohnt, aber seine Mahlzeiten gerne in Gesellschaft einnimmt, für den ist ein offener Mittagstisch in der Nachbarschaft das richtige Angebot. Sie können regelmäßig oder nur gelegentlich teilnehmen. Bitte melden Sie sich unter den genannten Telefonnummern für den Mittagstisch an.

Nachbarschaftshilfe Feldafing: am Montag, Mittwoch, Freitag

Nachbarschaftshilfe Feldafing e. V.
Schluchtweg 9 b, Feldafing

Betreute Wohnanlage, Tutzing: am Montag, Mittwoch, Freitag

Bräuhausstraße 3, Tutzing
☎ 08158 - 90 68 59

Nachbarschaftshilfe Inning: von Montag – Freitag

Enzenhofer Weg 9, Inning

☎ 08143 - 73 35

✉ info@nbh-inning.de

Fahrdienst möglich.

Seniorentreff Starnberg: von Montag – Freitag

Hanfelder Straße 10, Starnberg

☎ 08151 - 65 20 80

Fahrdienst möglich

Sozialdienst Pöcking: jeden Samstag

Gemeinsam Kochen – Gemeinsam essen

Ahornweg 7, Pöcking

☎ 08157 - 99 63 76 2

Offene Mittagstische in Seniorenheimen für Senior*innen aus der Nachbarschaft

Caritas Altenheim Maria Eich

Angebot: Offener Mittagstisch täglich

Rudolf-von-Hirsch-Straße 27, Krailling

☎ 089 - 89 51 78 22

Johanniter-Haus Herrsching

Angebot: Offener Mittagstisch täglich

von 12.00 bis 13.00 Uhr

Reineckestraße 16b, Herrsching

☎ 08152 - 39 56 60

Caritas Marienstift Gauting

Angebot: Offener Mittagstisch täglich

Josef-Cischeck-Platz 1,

82131 Gauting

☎ 089 - 89 55 65 91 00

Wohnformen für Menschen mit Behinderung – ambulant vor stationär

Bei den Befragungen nach den Wohnwünschen von erwachsenen Menschen mit Behinderung lässt sich ein eindeutiger Trend feststellen: Menschen mit Behinderung geben nicht-institutionellen Wohnformen den Vorzug, obwohl viele Befragte sich mehrere Wohnformen für sich vorstellen können. Maßgeblichen Einfluss auf die Wohnwünsche haben Art und Schwere der Behinderung, das Alter, die soziale Eingliederung der Betroffenen sowie Umfang, Qualität und Kosten von Betreuungsangeboten.

Weitere Informationen hat dazu auch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zusammengefasst unter: www.stmas.bayern.de/wohnen

WOHN:SINN – Plattform für inklusives Wohnen

WOHN:SINN ist eine Plattform für inklusive Wohnformen. Darunter verstehen wir Haus- oder Wohngemeinschaften, in denen behinderte Menschen mit anderen vielfältigen Menschen zusammenleben.

Sie suchen eine inklusive Wohngemeinschaft für Menschen mit und ohne Behinderung?

Mehr Informationen finden Sie unter: www.wohnsinn.org/boerse

Participes e.V.

Das Engagement von Participes e. V. konzentriert sich darauf, Inklusion in der Region und ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern. Dabei geht es insbesondere um selbstorganisiertes Wohnen und Arbeiten sowie die soziale Förderung. Der Verein erreicht seinen Zweck insbesondere durch:

- Schaffung geeigneten Wohnraums für eingeschränkte und nichteingeschränkte Menschen mit dem Ziel des nachbarschaftlichen Zusammenlebens
- Entwicklung von Beschäftigungsmöglichkeiten für eingeschränkte Menschen mit der besonderen Zielsetzung, dass hierdurch der Kontakt zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen gefördert wird
- Entwicklung und Durchführung von Freizeitprogrammen, Veranstaltungen, Fahrten und sonstige inklusive Aktivitäten, die ein Miteinander eingeschränkter und nichteingeschränkter Menschen fördern
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Behinderung und Gesellschaft
- Schaffung geeigneter Treffpunkte für eingeschränkte und nichteingeschränkte Menschen

Participes – Inklusion – Selbstorganisiertes Wohnen und Arbeiten in der Region StarnbergAmmersee e.V.

Rike Everding

Rehmstr. 7

82211 Herrsching

☎ 08152 - 92 89 40 1

✉ info@participes.de

www.participes.de

Familienentlastender Dienst

Wir bieten Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung stunden- und tageweise durch unsere nebenamtlichen Helfer*innen. Die Unterstützung ist auch über einen längeren Zeitraum im Elternhaus oder in der Wohnung der Lebenshilfe möglich, um Familien mit einem behinderten Kind bei Bedarf zu entlasten.

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 00 26 0 und 08151 - 65 00 26 2

✉ oh-starnberg@lhsta.de

FortSchrift konduktiv ambulanter Dienst Wohnen

Wir unterstützen Erwachsene mit Handicap oder seelischer Beeinträchtigung, die bereits aus dem Elternhaus ausgezogen sind und selbstständig in einer Wohnung oder einer WG leben, auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit.

FortSchrift konduktiv ambulanter Dienst Wohnen

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 33

✉ ambulantes.wohnen@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Konduktiv ambulant betreute Wohngruppe

Die Wohngruppe bietet Platz für 6 Personen mit Behinderung ab 18 Jahren. Unsere Wohngruppe bietet den Platz für selbständiges Wohnen mit ambulanter Betreuung und Förderelementen aus der konduktiven Förderung.

FortSchrift Konduktiv ambulant betreute Wohngruppe

Oßwaldstraße 1b

82319 Starnberg

☎ 08151 - 91 69 49 33

✉ wohngruppe.starnberg@fortschritt-bayern.de

Ambulant unterstütztes Wohnen und betreutes Einzelwohnen für Menschen mit Behinderung

Nicht alle Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung brauchen eine tägliche Betreuung. Sie sind selbstständig genug, sich in vielen Alltagsbereichen zurecht zu finden und in ihrer eigenen Wohnung zu leben. Die regelmäßigen Besuche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom „Ambulant Unterstützten Wohnen“ und dem „Betreuten Einzelwohnen“ geben ihnen die Sicherheit, Hilfe und Unterstützung zu bekommen, wenn sie sie benötigen.

Das Ambulant Unterstützte Wohnen und das Betreute Einzelwohnen der Lebenshilfe Starnberg ermöglichen Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen.

Ambulant Unterstütztes Wohnen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 00 26 0
✉ auw@lhsta.de

Außenwohngruppe für Erwachsene Menschen mit Behinderung

Die Außenwohngruppe der Lebenshilfe Starnberg ist eine alternative Wohnform, die zwischen der Betreuung in einem Wohnheim und dem Ambulant Unterstützten Wohnen angesiedelt ist.

Die Außenwohngruppe bietet erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung ein hohes Maß an Autonomie und Selbstbestimmung. Es findet dort keine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ statt. Die Betreuer unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Selbstständigkeit auszubauen und möglichst eigenständig zu leben. Durch gemeinsame Aktivitäten wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Soziale Kontakte können aufgebaut und gepflegt werden.

Außenwohngruppe Gauting der Lebenshilfe Starnberg

Elisabethstraße 10
82131 Gauting
☎ 08151 - 27 61 00
✉ awg@lhsta.de

Wohnheime für erwachsene Menschen mit Behinderung

Die Lebenshilfe Starnberg bietet Menschen mit geistiger Behinderung in den Wohnheimen Hanfelder Straße, Prinzenweg und Leutstettener Straße eine Assistenz zum selbstbestimmten Leben. In den drei Wohnheimen finden 76 Menschen mit geistiger Behinderung ihr Zuhause und erhalten die Hilfen, die sie benötigen, um ein Leben so selbstständig und selbstbestimmt wie möglich zu führen. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in Gruppen von sechs bis elf Personen. Sie gehen tagsüber entweder einer Beschäftigung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung nach oder sind auf dem freien Arbeitsmarkt tätig. Im Rentenalter bieten die Wohnheime „Tagesstrukturierende Maßnahmen“ an.

Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen und -rechten des Menschen. Über Unterkunft, Versorgung, und Verpflegung hinaus bedeutet Wohnen aber auch einen privaten Rückzugsraum sowie die Möglichkeit von Gemeinschaft und Offenheit nach außen. So können sich die Bewohnerinnen und Bewohner in den Wohnheimen der Lebenshilfe

Starnberg von Anfang an zu Hause fühlen. Ein Zuhause, das mehr als jeder andere Lebensbereich Kontinuität, Sicherheit und Vertrautheit vermittelt.

Wohnheim Hanfelderstraße der Lebenshilfe Starnberg

Hanfelder Str. 41
82319 Starnberg
☎ 08151 - 38 80
✉ wh-hanfelder@lhsta.de

Wohnheim Leutstettener Straße der Lebenshilfe Starnberg

Leutstettener Straße 22
82319 Starnberg
☎ 08151 - 27 61 00
✉ wh-leutstettenerstrasse@lhsta.de

Wohnheim Prinzenweg der Lebenshilfe Starnberg

Prinzenweg 11
82319 Starnberg
☎ 08151 - 38 09
✉ wh-prinzenweg@lhsta.de

Dominikus-Ringeisen-Werk

Seit über 85 Jahren begleitet die Einrichtung in Breitbrunn Menschen mit Unterstützungsbedarf. In verschiedenen Häusern befinden sich Wohngruppen, Förderstätten und Freizeiträume.

Dominikus-Ringeisen-Werk Breitbrunn

Münchener Str. 1
82211 Breitbrunn
☎ 08152 - 92 30 13 3
www.dominikus-ringeisen-werk.de



Gesundheit & Pflege

Rund um das Thema Pflege

Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind Sie dort auch pflegeversichert. Die Adresse Ihrer Krankenkasse ist also gleichzeitig die Adresse Ihrer Pflegeversicherung.

Aktuelle Änderungen in der Pflegeversicherung finden Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege.

Wer gilt als pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit einer festgelegten Schwere bestehen.

Der medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK), bei privat Versicherten die Firma medicproof, begutachten auf Antrag als unabhängige Institutionen und leiten das Pflegegutachten an die Pflegekasse weiter.

Wie erhalten Sie Leistungen der Pflegeversicherung?

Leistungen werden grundsätzlich nur auf Antrag gewährt. Auskünfte zur Antragstellung bekommen Sie bei Ihrer Pflegekasse. Den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie zurück an Ihre Pflegekasse. Diese ist verpflichtet, innerhalb von 20 Arbeitstagen einen Termin für eine Begutachtung anzubieten.

Bevor Ihr Antrag genehmigt oder abgelehnt wird, findet ein Hausbesuch zur Begutachtung statt. Dieser Termin wird immer schriftlich oder telefonisch mit Ihnen oder Ihrer gesetzlichen Betreuung vereinbart. Bei der Begutachtung wird anhand eines Fragenkatalogs die Pflegebedürftigkeit eingeschätzt und dieses Gutachten der Pflegekasse vorgelegt.

Bevor Sie einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung stellen, kann es hilfreich sein, sich mit Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin zu beraten.

Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse oder beim Medizinischen Dienst Bayern
Tel. 0911-66068 555; E-Mail: pflege@mdk-bayern.de

Pflegebedürftige, nicht versicherte Menschen können Leistungen vom Bezirk Oberbayern erhalten. Näheres auf Seite 77.

Welche Pflegegrade gibt es?

Wurde bei der Begutachtung eine Pflegebedürftigkeit festgestellt, erfolgt die Einstufung in einen von fünf Pflegegraden, der das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit angibt. Je höher dabei der Pflegegrad, desto höher die Leistungen, die die Pflegebedürftigen erhalten.

- **Pflegegrad 1:** geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 2:** erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 3:** schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 4:** schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 5:** schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Bewilligung oder Ablehnung

Die Pflegekasse orientiert sich an der Empfehlung des Gutachtens und entscheidet daraufhin über den Antrag. Die Pflegebedürftigen erhalten das Ergebnis der Einstufung von ihrer Pflegekasse. Im Falle einer ablehnenden Entscheidung des Antrags kann innerhalb von vier Wochen schriftlich Widerspruch gegen den Bescheid bei der Pflegekasse eingereicht werden.

Welche Leistungen gibt es?

Pflegegeld und Pflegesachleistung für häusliche Pflege

Ab dem Pflegegrad 2 erhalten Pflegebedürftige monatliche Leistungen aus der Pflegeversicherung entweder als Pflegegeld zur freien Verfügung oder als Pflegesachleistung für Leistungen, die durch ambulante Pflegedienste erbracht werden. Das Pflegegeld kann in Anspruch genommen werden, wenn Angehörige die Pflege übernehmen. Das Pflegegeld kann auch mit ambulanten Pflegesachleistungen kombiniert und dann anteilig in Anspruch genommen werden.

Unabhängig von der Höhe des Pflegegrads hat jeder Pflegebedürftige Anspruch auf den sogenannten Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich. Dieser Betrag kann zur Erstattung von Aufwendungen z.B. für Tages- oder Nachtpflege, bestimmte Leistungen der ambulanten Pflegedienste oder Kurzzeitpflege sowie für Leistungen zur Unterstützung im Alltag verwendet werden.

Tages- und Nachtpflege

Unter Tages- oder Nachtpflege versteht man die zeitweise Betreuung in einer stationären Einrichtung. Für die Inanspruchnahme von Tages- oder Nachtpflege in entsprechenden Einrichtungen stehen ebenfalls Leistungen in gleicher Höhe wie die Sachleistung zur Verfügung. Diese Leistung umfasst auch die notwendige Beförderung der Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung und zurück. Die Hilfe lässt sich mit anderen Leistungen der häuslichen Pflege kombinieren.

Die monatlichen Geld- und Sachleistungen der Pflegeversicherung im Überblick

Pflegegrade	Entlastungs- betrag ambulant, zweckgebunden	Pflegegeld ambulant	Sachleistung ambulant	Tages- oder Nachtpflege	Vollstationäre Pflege
Pflegegrad 1	125 Euro				125 Euro
Pflegegrad 2	125 Euro	316 Euro	689 Euro	689 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	125 Euro	545 Euro	1.298 Euro	1.298 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	125 Euro	728 Euro	1.612 Euro	1.612 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	125 Euro	901 Euro	1.995 Euro	1.995 Euro	2.005 Euro

Landespflegegeld

Pflegebedürftige Personen ab Pflegegrad 2 erhalten im Bundesland Bayern einmal jährlich das Landespflegegeld in Höhe von 1000 Euro pro Jahr. Anspruchsvoraussetzungen: Mindestens Pflegegrad 2 oder höher und Hauptwohnsitz in Bayern.

Nähere Informationen und Antragsformulare finden Sie unter www.landespflegegeld.bayern.de

Pflegehilfsmittel

Sogenannte Pflegehilfsmittel sind beispielsweise Geräte und Sachmittel, die zur häuslichen Pflege notwendig sind. Die Kosten für Verbrauchsprodukte in Höhe von bis zu 40 Euro pro Monat, z.B. für Einmalhandschuhe oder Bettelinlagen, werden von der Pflegekasse erstattet.

Pflegebedürftigkeit	Leistungen
Pflegegrad 1–5	40 Euro

Pflege bei Verhinderung einer Pflegeperson

Damit auch private Pflegepersonen sich Zeit für Erholung nehmen können, oder wenn diese vorübergehend verhindert sind, übernimmt die Pflegeversicherung mit den Leistungen der Verhinderungspflege die Kosten einer Ersatzpflege.

Pflegebedürftigkeit	Leistungen
Pflegegrad 1	
Pflegegrad 2–5	1.612 Euro für Kosten einer notwendigen Ersatzpflege bis zu sechs Wochen

Außerdem können bis zu 50 Prozent des Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege (bis zu 806 Euro) zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden.

Aber: Der Anspruch auf Verhinderungspflege besteht erst, nachdem die Pflegeperson den Pflegebedürftigen mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat.

Kurzzeitpflege

Sind Pflegebedürftige nur für einen begrenzten Zeitraum auf vollstationäre Pflege angewiesen oder ist eine außergewöhnliche Situation für einen kurzen Zeitraum zu überbrücken, so kann die Aufnahme in eine Kurzzeitpflegeeinrichtung eine Lösung sein.

Pflegebedürftigkeit	Leistungen
Pflegegrad 1	pro Monat: bis zu 125 Euro einsetzbarer Entlastungsbetrag
Pflegegrad 2–5	Pro Kalenderjahr: 1.612 Euro für Kosten der Kurzzeitpflege bis zu acht Wochen

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Wenn pflegebedürftige Personen zu Hause gepflegt werden, kann die Anpassung des Wohnumfeldes eine enorme Hilfe sein. Hierfür können folgende Leistungen in Anspruch genommen werden:

Pflegebedürftigkeit	Leistungen: maximaler Zuschuss je Maßnahme
Pflegegrad 1	4.000 Euro
Pflegegrad 1 wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammenwohnen (Pflege-WG)	16.000 Euro
Pflegegrad 2–5	4.000 Euro
Pflegegrad 2–5 wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammenwohnen (Pflege-WG)	16.000 Euro

Leistungen der Pflegekasse bei vollstationärer Pflege

Pflegebedürftige Personen, die dauerhaft in einem Pflegeheim leben, werden durch Leistungen der vollstationären Pflege unterstützt. Für den Platz in einem Pflegeheim zahlt die Pflegekasse monatlich:

Pflegebedürftigkeit	Leistungen
Pflegegrad 1	Zuschuss in Höhe von 125 Euro
Pflegegrad 2	770 Euro
Pflegegrad 3	1.262 Euro
Pflegegrad 4	1.775 Euro
Pflegegrad 5	2.005 Euro

Übergangspflege für Menschen ohne Pflegegrad

Wenn Personen vorübergehend Pflege benötigen, ohne dass eine längerfristige Pflegebedürftigkeit im Sinne der Pflegeversicherung vorliegt, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt oder aufgrund einer akuten schwerwiegenden Erkrankung, können sie für einen Zeitraum bis zu vier Wochen Leistungen der Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in Anspruch nehmen.

Reichen diese Leistungen nicht aus, besteht ein Anspruch auf Aufnahme in eine Kurzzeit-Pflegeeinrichtung für bis zu acht Wochen je Kalenderjahr. Die Krankenkasse beteiligt sich an den Kosten für Pflege, Betreuung und Behandlungspflege bis zu einem Betrag von jährlich 1.612 Euro.

Angebote bei Pflegebedürftigkeit im Landkreis Starnberg

Tagespflege

Die Möglichkeit eine Einrichtung der Tagespflege zu besuchen gilt als ein wichtiges Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige. Einrichtungen der Tagespflege bieten für ältere und pflegebedürftige Menschen eine tagesstrukturierende und aktivierende Betreuung. Der Besuch kann beispielsweise täglich oder auch nur an einzelnen Wochentagen erfolgen. Durch das Angebot der Tagespflege können die vertraute Umgebung und die eigene Wohnung aufrechterhalten und dabei die notwendigen Pflege- und Betreuungsleistungen von Fachkräften gewährleistet werden.

**Tagespflege im Caritas
Marienstift Gauting**
Josef-Cischek-Platz 1
82131 Gauting
☎ 089 - 89 55 65 90
www.caritas-altenheim-gauting.de/de/tagespflege

**Tagespflege der
Nachbarschaftshilfe Inning**
Enzenhofer Weg 9
82266 Inning am Ammersee
☎ 08143 - 73 35 oder 08143 - 99 26 46 7
www.nachbarschaftshilfe-inning.de/Service/Tagespflege

**Tagespflege im
Ilse Kubaschewski Haus Starnberg**
Hanfelder Straße 10
82319 Starnberg
☎ 08151 - 97 15 91 7
www.krankenpflege-tutzing.de/starnberg-2011-tagespflege.php

Tagespflege Tutzing Quint-Haus
Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.
Traubinger Straße 17
82327 Tutzing
☎ 08158 - 90 55 46 0
www.krankenpflege-tutzing.de

**Tages- und Begegnungsstätte
beim Sozialdienst Gilching**
Andechser Strasse 3
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 82 47
www.sozialdienst-gilching.de/service/tagesstaette

**Tagespflege im Caritas Altenheim
Maria Eich Krailling**
Rudolf-von-Hirsch-Straße 27
82152 Krailling
☎ 089 - 89 51 76
www.caritas-altenheim-krailling.de/de/tagespflege

**Tagesstätte Simona Dorn
Starnberg Percha**
Enzianstraße 2
82319 Starnberg
☎ 08151 - 96 59 55 5
www.simona-dorn.de

**Tagespflege der
Nachbarschaftshilfe Weßling**
Höhenrainäcker 29
82234 Weßling
☎ 08153 - 48 41
www.nbh-wessling.de/tagespflege.html

Tagespflege der Nachbarschaftshilfe Wörthsee
im Urban-Dettmer-Haus
 Dorfstraße 26
 82237 Wörthsee
 ☎ 08153 - 95 33 97 0 (AB) oder 08153 - 87 88
www.nbh-woerthsee.de/tagespflege-2

Senioren- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege und beschützende Wohnbereiche

Manchmal wird ein Umzug in eine Einrichtung der Altenhilfe notwendig, wenn es Ihnen nicht mehr möglich ist, Ihren Alltag weitgehend selbstständig oder mit Unterstützung durch ambulante Hilfen oder Angehörige zu gestalten. Daher ist es wichtig, sich rechtzeitig über die Möglichkeiten eines Umzugs in eine stationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheim) zu informieren.



Langzeitpflege



Kurzzeitpflege



Gerontopsychiatrischer Bereich

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege bietet Pflege in einer stationären Einrichtung für eine begrenzte Zeit, wenn beispielsweise die pflegenden Angehörigen krank oder im Urlaub sind oder eine vorübergehende Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt oder bis zum Abschluss von notwendigen Umbaumaßnahmen im häuslichen Bereich erforderlich ist. Kurzzeitpflegeplätze werden von den meisten stationären Einrichtungen im Landkreis angeboten.

Beschützende oder gerontopsychiatrische Pflege

Als „beschützende“ oder auch „gerontopsychiatrische Bereiche“ werden Abteilungen von stationären Einrichtungen bezeichnet, in denen demenzkranke Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf versorgt werden. Die Aufnahme in eine beschützende Abteilung geschieht mit richterlichem Beschluss vom zuständigen Betreuungsgericht und muss vom gesetzlich bestellten Betreuer beantragt werden.

Caritas Altenheim Maria Eich
 Rudolf-von-Hirsch-Straße 27
 82152 Krailling
 Tel. 089 - 89 51 76
maria-eich@caritasmuenchen.de
www.caritas-altenheim-krailling.de



Kurzzeitpflege: feste Plätze

Caritas Altenheim Marienstift Gauting
 Josef-Cischeck-Platz 1
 82131 Gauting
 Tel. 089 - 89 55 65 90
ah-gauting@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de/altenheim-marienstift-gauting



Kurzzeitpflege: feste Plätze

Alternative Altenhilfe GmbH
 Seestraße 65
 82211 Herrsching-Breitbrunn
 Tel. 08152 - 92 48 40
Info@Alternative-Altenhilfe.de
www.alternative-altenhilfe.de



Johanniter-Haus Herrsching
 Reineckestraße 16b
 82211 Herrsching
 Tel. 08152 - 39 56 60
info-herrsching@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/herrsching



Rotkreuzhaus Gilching, Pflege in Hausgemeinschaften
 Andechser Straße 1
 82205 Gilching
 Tel. 08151 - 26 02 43 10
rotkreuzhaus@brk-starnberg.de
www.rotkreuzhaus-gilching.de



Rummelsberger Stift Starnberg
 Waldschmidtstraße 16
 82319 Starnberg
 Tel. 08151 - 26 30
rummelsberger-stift@rummelsberger.net
www.altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de



BRK Schloss Garatshausen
Pflegen und Wohnen am See
 Franz-Eisele-Allee 1
 82340 Feldafing
 Tel. 08158 - 93 30
sg-empfang@brk-starnberg.de
www.schloss-garatshausen.de



Malteserstift St. Josef
 Harkirchner Straße 7
 82319 Starnberg-Percha
 Tel. 08151 - 91 55 90
Altenhilfe.Starnberg@malteser.org
www.malteserstift-percha.de



Rummelsberger Stift Söcking
 Riedeselstraße 6
 82319 Starnberg
 Tel. 08151 - 77 70
altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de
www.altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de



Alten- und Pflegeheim Waldsanatorium bei Planegg
 Sanatoriumstraße 1
 82152 Krailling
 Tel. 089 - 85 68 70
waldsanatorium@barmherzige.net
www.altenheim-waldsanatorium.de



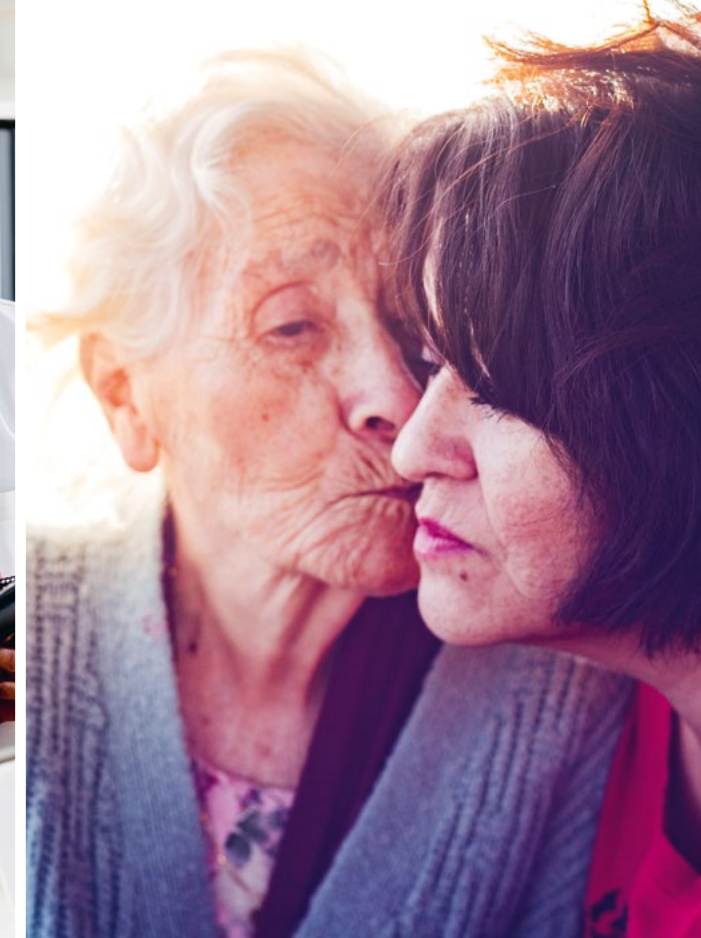
Haus am Pilsensee
Pilsenseestraße 6
82211 Herrsching – Widdersberg
Tel. 08152 - 398506
info@stemag.net
www.stemag.net



Pichlmayr Senioren-Zentrum Gilching
Weßlinger Straße 11
82205 Gilching
Tel. 08105 - 27 73 30
gilching@pichlmayr.de
www.pichlmayr.de/standort.php?haus=20



Seniorenstift Pilsensee
Anton-Ettmayr-Straße 2
82229 Seefeld
Tel. 08152 - 79 11 0
info@seniorenstift-pilsensee.de
www.seniorenstift-pilsensee.de/aktuelles



Das richtige Seniorenheim – Informationen und Checkliste

Worauf muss ich achten, wenn ich für mich oder meine Angehörigen nach einem geeigneten Senioren- und Pflegeheim suche? Mit Hilfe der Checkliste lassen sich Qualität und Leistungen verschiedener Einrichtungen anhand konkreter Kriterien wie Lage und Ausstattung der Häuser, Service- und Dienstleistungen, Berücksichtigung von Bewohnerinteressen und Kosten vergleichen und bieten damit eine gute Entscheidungshilfe. Die Checkliste wurde in Kooperation mit dem BIVA-Pflegeschutzbund erarbeitet. Sie finden die Checkliste unter

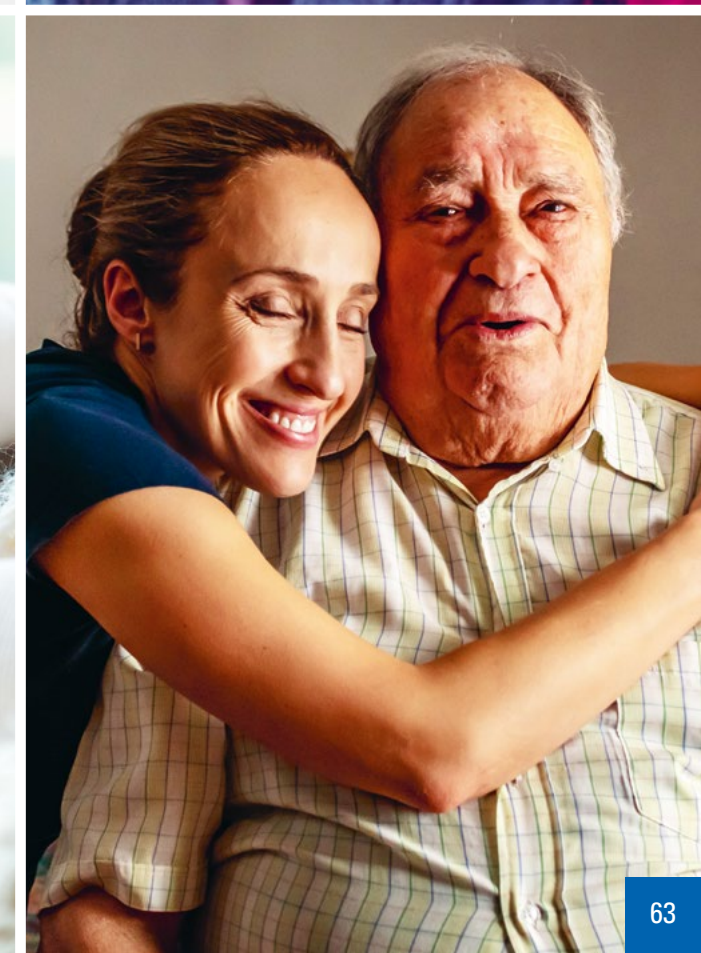
www.bagso.de/publikationen/checkliste/das-richtige-pflege-und-seniorenheim

Pflegeplatzbörse

Die Pflegeplatzbörse auf der Homepage des Landratsamtes bietet in Zusammenarbeit mit den Pflegeeinrichtungen einen schnellen und aktuellen Überblick über freie Pflegeplätze, Kurzzeitpflegeplätze und Plätze in der Tagespflege im Landkreis Starnberg.

Sie finden die Pflegeplatzbörse unter www.lk-starnberg.de/pflegeplatzbörse

Weitere Auskünfte über freie Plätze erteilen die Einrichtungen selbst.



Beratung rund um die Pflege

Pflegeservice Bayern

Das Beratungsangebot der Pflegekassen in Bayern für alle gesetzlich Versicherten
☎ 0800 - 77 21 11 1, Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr. Bundesweit gebührenfrei.
www.pflegeservice-bayern.de

Beratungstelefon des Sozialverbands VdK

Beratungstelefon „Pflege und Wohnen“
☎ 089 - 21 17 11 2, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
✉ lebenimalter.bayern@vdk.de

Compass Private Pflegeberatung GmbH

Das Beratungsangebot für privat Versicherte
☎ 0800 - 10 18 80 0, Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Bundesweit gebührenfrei.
www.compass-pflegeberatung.de

Pflegestützpunkt Landkreis Starnberg ab Herbst 2021

Für Herbst 2021 ist die Eröffnung eines Pflegestützpunktes zur unabhängigen und umfassenden Pflegeberatung für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Starnberg geplant. Bitte informieren Sie sich über die genaue Eröffnung auf der Homepage des Landratsamtes: www.lk-starnberg.de

Beratung für pflegende Angehörige

Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, die Rat, Hilfe und Unterstützung benötigen, finden bei den Fachstellen für pflegende Angehörige eine Anlaufstelle, die unabhängig und kostenfrei berät. Die Fachstellen geben Informationen zu allen Leistungen der Pflegeversicherung und helfen dabei, die passenden Angebote zur Pflege und Betreuung vor Ort zu finden. Darüber hinaus werden Informationsveranstaltungen, Angehörigengruppen und Schulungen angeboten. Die Beratung kann in einigen Gemeinden in den Außenstellen und auf Wunsch bei einem Hausbesuch erfolgen.

Fachstelle für Pflegenden Angehörige für den östlichen Landkreis

BRK Kreisverband Starnberg
Münchner Straße 33
82319 Starnberg
☎ 08151 - 26 02 11 2
✉ fachstelle-pflege@brk-starnberg.de

Fachstelle für pflegende Angehörige für den westlichen Landkreis

Nachbarschaftshilfe Inning e.V.
Enzenhofer Weg 9
82266 Inning
☎ 08143 - 99 93 93 3
✉ fs.pfl.angehoerige@nbh-inning.de

Beratung und Entlastung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die meisten Menschen mit Demenz werden zu Hause von Angehörigen gepflegt und betreut. Entlastungsangebote können dabei unterstützen, dass Angehörige Zeit für sich finden und Menschen mit einer dementiellen Erkrankung länger zu Hause in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können. ➡

Es gibt verschiedene Angebote der Entlastung, die hilfreich sein können. Dazu zählen das Angebot von Alltagsbegleiterinnen und -begleitern, die stundenweise im häuslichen Bereich unterstützen, die Angebote der Tagespflege, Gruppenangebote wie Betreuungs- und Angehörigengruppen und Vorträge zu demenzspezifischen Themen.

Nähere Auskünfte, welche Angebote es in den Landkreisgemeinden gibt, erteilen die Fachstellen für pflegende Angehörige, siehe Seite 63.

Ilse Kubaschewski Stiftung Beratung und Begleitung für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen

Hanfelder Straße 10a
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 05 40
✉ sekretariat@iks-stiftung.de

Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas München West und Würmtal
Beratungstermine in der Gautinger Insel
1 x monatlich, jeweils Mittwochnachmittag
Grubmühlerfeldstraße 10, 82131 Gauting
Terminvereinbarung beim Caritas-Zentrum unter
☎ 089 - 82 99 20 0

Demenz-Telefon der Alzheimer-Gesellschaft München

☎ 089 - 47 51 85
Mo, Di, Do, Fr: 10 bis 12 Uhr;
Mi, Do: 16.00 bis 18.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung hilft bei Beschwerden, die Sie normalerweise zum Hausarzt oder in die Praxis eines anderen Facharztes führen würden.

Im Notfall

Telefon: 112

Ist allerdings Ihr Leben bedroht, alarmieren Sie umgehend den Notruf über die Notfallnummer 112. Oder Sie begeben sich umgehend in solchen lebensbedrohlichen Fällen in die Notaufnahme des nächsten Krankenhauses.

Krankenhäuser

In Krankenhäusern oder Kliniken finden Menschen mit gesundheitlichen Problemen schnell kompetente Hilfe unter einem Dach. Grundsätzlich hat nicht jedes Krankenhaus alle Fachdisziplinen in einem Gebäude vereint.

Kbo Heckscher Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Abteilung Rottmannshöhe
82335 Berg-Assenhausen
☎ 08151 - 50 70
www.kbo.de

Benedictus Krankenhaus Feldafing

Thomas-Mann-Str. 6
82340 Feldafing
☎ 08157 - 28 0
www.klinik-feldafing.de

Klinikum Fünfseenland Gauting - Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gauting

Robert-Koch-Allee 6
82131 Gauting
☎ 089 - 89 35 80
www.psychiatrie-gauting.de

Klinikum Seefeld

Hauptstraße 23
82229 Seefeld
☎ 08152 - 79 50
www.klinikum-seefeld.de

Benedictus Krankenhaus Tutzing

Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing
☎ 08158 - 23 0
www.krankenhaus-tutzing.de

Marianne-Strauß-Klinik Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke

Milchberg 21
82335 Berg
☎ 08151 - 26 10
www.ms-klinik.de

Asklepios Lungenfachklinik Gauting

Allee 2
82131 Gauting
☎ 089 - 85 79 10
www.asklepios.com/gauting

Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck

Seestraße 43
82211 Herrsching am Ammersee
☎ 08152 - 29 0
www.klinik-schindlbeck.de

Klinikum Starnberg

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
☎ 08151 - 18 0
www.klinikum-starnberg.de

Nationales Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE)

Das NAMSE ist ein Koordinierungs- und Kommunikationsgremium mit dem Ziel eine bessere Patientenversorgung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen auf den Weg zu bringen. Dazu bündelt es bestehende Initiativen, vernetzt Forscher und Ärzte und führt Informationen für Ärzte und Patienten zusammen.

www.namse.de

FortSchrift Konduktive Förderung für Erwachsene

Nach einer unverbindlichen Erstbeurteilung durch unsere Konduktoren können Jugendliche und Erwachsene an der ganzheitlichen Konduktiven Förderung teilnehmen. Zum Beispiel bei folgenden Symptomen: Lähmung nach Schlaganfall, Lähmung nach Hirnverletzung (aufgrund eines Unfalls/einer Krankheit), Infantile Zerebrale Bewegungsstörung (Spastik), Multiple Sklerose oder Parkinson. Die ganzheitliche Förderung wird individuell auf jeden Teilnehmer zugeschnitten.

FortSchrift Konduktive Förderung für Erwachsene

Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
☎ 08151 - 91 69 49 55
✉ magdolna.hauszknecht@fortschritt-bayern.de

Krisen gehören zum Leben**Koordinationsstelle Psychotherapie**

Die Koordinationsstelle Psychotherapie unterstützt Sie bei der Suche nach einem Psychotherapieplatz für eine psychotherapeutische Behandlung, indem die Mitarbeiter der Koordinationsstelle der KVB Ihnen helfen, geeignete Psychotherapeuten- und Spezialistenkontakte zu finden:

☎ 0921 - 78 77 65 40 41 0

Die Koordinationsstelle vermittelt Ihnen Adressen von Psychotherapeuten für Erwachsene und für Kinder bzw. Jugendliche, die der Koordinationsstelle freie Psychotherapieplätze gemeldet haben.

Wenden Sie sich gerne an die Koordinationsstelle, wenn

- Sie bereits bei einem psychotherapeutischen Erstgespräch waren und nun einen geeigneten Psychotherapeuten für probatorische Sitzungen oder eine Psychotherapie suchen.
- Sie auf der Suche nach einem Psychotherapeuten mit speziellen Kenntnissen (wie z. B. Fremdsprache) oder speziellen Therapieverfahren sind.

Telefonische Soforthilfe bei seelischen Krisen bietet der
Krisendienst Psychiatrie unter 0180 - 65 53 00 0



Hospiz- & Palliativversorgung

Hospiz- und Palliativversorgung

Die Aufgabe von Hospizarbeit und Palliativversorgung ist es, das Leiden von Menschen mit unheilbaren, fortschreitenden Krankheiten zu lindern, ein Leben in Selbstbestimmung zu ermöglichen und auch die ihnen nahestehenden Menschen zu begleiten. Dabei ist, neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung, auch die psychosoziale oder spirituelle Begleitung wichtig.

Dazu gibt es die Angebote der ambulanten ärztlichen und pflegerischen Palliativversorgung und die ambulanten Hospizdienste. Diese unterstützen und begleiten mit Fachkräften und ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen die schwer kranken und sterbenden Menschen sowie ihre Angehörigen im eigenen Zuhause, um so ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten. Die Mitarbeiter*innen der Hospizdienste begleiten auch in den stationären Einrichtungen der Altenhilfe. Die ambulanten Hospizdienste im Landkreis Starnberg erreichen Sie unter den folgenden Adressen:

Ambulanter Hospizdienst Gauting

Ammerseestraße 15

82131 Gauting

☎ 089 - 12 28 71 87

☎ 0176 - 80 22 19 43 oder 0152 - 33 68 13 16

✉ hospizdienst@christuskirche-gauting.de

Einsatzgebiete: Gauting, Buchendorf, Königswiesen, Pentenried, Stockdorf und Unterbrunn

Malteser ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Talhofstraße 3

82205 Gilching

☎ 08105 - 77 59 41 0

✉ hospizdienst.gilching@malteser.org

Einsatzgebiete: Gilching, Etterschlag, Hanfeld, Hechendorf, Hochstadt, Inning, Krailling, Seefeld, Steinebach, Oberbrunn, Oberpfaffenhofen, Unterbrunn, Weßling und Wörthsee

Hospizverein im Pfaffenwinkel e. V.

Kirchplatz 3

82398 Polling

☎ 0881 - 92 58 49 04 90

☎ 0171 - 19 87 60 0

✉ ambulanter.dienst@hospizverein-pfaffenwinkel.de

www.hospiz-pfaffenwinkel.de

Einsatzgebiete: Tutzing, Feldafing – Garats-
hausen, Pöcking, Söcking, Starnberg und die
Gemeinden am Ostufer des Sees, Andechs,
Hechendorf, Herrsching, Machtlfing, Seefeld
und Traubing

Neben den klassischen Leistungen der pflegerischen Versorgung kann es notwendig werden, die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) in Anspruch zu nehmen. Die SAPV-Dienste versorgen Patient*innen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen Erkrankungen zu Hause um ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben bis zum Tod in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Ambulantes Palliativteam Fürstenfeldbruck - APT-FFB gGmbH

Dachauer Straße 33
82256 Fürstenfeldbruck
☎ 08141 - 99 44 22
✉ sapv.team@apt-ffb.de
www.apt-ffb.de

Einsatzgebiete: Gilching, Herrsching – Ortsteil Breitbrunn, Inning, Seefeld, Weßling und Wörthsee

SAPV-Team Polling Palliahome e.V.

Kirchplatz 3
82398 Polling
☎ 0881 - 92 70 16 30
✉ info@palliahome.de
www.palliahome.de

Einsatzgebiete: Andechs, Feldafing, Herrsching (Ort), Pöcking und Tutzing

Palliativteam München West e.V.

Bodenseestraße 216
81243 München
☎ 089 - 21 55 11 24 0
✉ info@ptm-west.de
www.ptm-west.de

Einsatzgebiete: Krailling, Gauting, Starnberg und Berg

Selbstbestimmung und Teilhabe bis zum Lebensende

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin stellt auf Ihrer Homepage auch Informationen in einfacher Sprache bereit: www.dgpalliativmedizin.de

Außerdem betreibt Sie den Online-Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland, wo Ratsuchende Ansprechpartner*innen in ihrer Region finden können: www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de



Mobilität



Landkreis-Pass

Sie beziehen staatliche Sozialleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)? Sie leisten einen Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr?

Zum 1. Januar 2020 wurde der Landkreis-Pass Starnberg eingeführt - mit diesem Pass können oben genannte Leistungsberechtigte die vergünstigte MVV-IsarCard S erhalten. Sie besteht aus dem Landkreis-Pass Starnberg und einer Zeitkarte für den aktuellen Monat. Beides zusammen gilt als Fahrkarte im MVV.

Den Antrag erhalten im Landratsamt Starnberg - Fachbereich Sozialwesen, bei Ihrer Gemeinde / Stadtverwaltung und im Jobcenter Landkreis Starnberg.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Landkreis-Pass-Starnberg

IsarCard65 - Monatskarte für Senior*innen im öffentlichen Personennahverkehr

Menschen ab 65 Jahren nutzen mit der IsarCard65 die öffentlichen Verkehrsmittel günstiger. Die IsarCard65 ist eine übertragbare Monatskarte für Menschen ab 65 Jahren, die die Verkehrsmittel des Münchner Verkehrsverbundes regelmäßig nutzen möchten.

Die IsarCard65 ist im Rahmen der Altersgrenze übertragbar. Das Alter muss durch Lichtbildausweis nachweisbar sein. Die IsarCard65 ist als HandyTicket, am Automaten und an den Verkaufsstellen erhältlich.

www.mvg.de/tickets-tarife/vielfahrer/isarcard65

Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn (MSZ)

Die Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) der Deutschen Bahn organisiert alles Notwendige, wenn Sie Hilfe beim Ein-, Um- oder Aussteigen benötigen - zum Beispiel einen Hublift für den Rollstuhl. Die MSZ beantworten auch Fragen zu geeigneten Zügen, der Barrierefreiheit von Bahnhöfen oder Mindestumsteigezeiten.

Die Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn

☎ 01806 - 51 25 12

✉ msz@deutschebahn.com

Angebote des Zentrum Bayern Familie und Soziales

Wertmarke für den öffentlichen Nahverkehr

Für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) sieht das Schwerbehindertenrecht mehrere Optionen vor, abhängig vom Ausmaß der Behinderung. Die Merkzeichen **G** (erhebliche Gehbehinderung), **aG** (außergewöhnliche Gehbehinderung), **B** (Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson), **H** (Hilflosigkeit/Schwerpflegebedürftigkeit), **Gl** (Gehörlosigkeit), **Bl** (Blindheit) berechtigen zur Freifahrt in der 2. Klasse von Zügen des Nahverkehrs (nicht EC-, IC- und ICE-Züge der Deutschen Bahn), U- und S-Bahnen, Straßenbahnen und kommunalen Bussen bzw. zur Mitnahme einer Begleitperson (B).

Die Wertmarke für die Freifahrtberechtigung muss bei Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zusammen mit dem orange-grünen Ausweis für schwerbehinderte Menschen vorgezeigt werden. Wer einen orange-grünen Ausweis erhalten hat, ist grundsätzlich freifahrtberechtigt, hat aber nicht automatisch die Berechtigung, eine Begleitperson mitzunehmen.

Parkerleichterungen (Behinderten-Parkplatz)

Je nach Art der Behinderung können Menschen mit Behinderungen verschiedene Parkerleichterungen in Anspruch nehmen: Personen mit Merkzeichen **aG** (außergewöhnliche Gehbehinderung), Merkzeichen **Bl** (blind), Contergangeschädigte, Personen mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, Personen mit Doppelstoma, Ohnhänder sowie kleinwüchsige Menschen, können bei ihrer Gemeindeverwaltung einen Parkausweis beantragen.

Das gilt auch dann, wenn der schwerbehinderte Mensch selbst keine Fahrerlaubnis besitzt. Der Parkausweis gilt dann für Fahrten, an denen er als Beifahrer teilnimmt. Der Parkausweis berechtigt zum Parken auf Behindertenparkplätzen sowie zu weiteren Parkerleichterungen.

Der Parkausweis ist im Kraftfahrzeug gut sichtbar auszulegen. Er darf nur auf Fahrten verwendet werden, an denen der Behinderte selbst teilnimmt. Auf anderen Fahrten darf er nicht verwendet werden, auch wenn das Kraftfahrzeug auf die behinderte Person zugelassen ist oder wenn auf der Fahrt Besorgungen für die behinderte Person erledigt werden.

www.zbfs.bayern.de/menschen-behinderung/mobilitaet

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Region Oberbayern

Postfach 20 01 24

80001 München

☎ 089 - 18 96 61 70 0

Angebote des Bezirks Oberbayern

Mobilitätshilfe

Mit der Mobilitätshilfe fördert der Bezirk Oberbayern die soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft. Menschen, die wegen ihrer Behinderungen den öffentlichen Nahverkehr nicht oder nur eingeschränkt nutzen können, können mit dem Geld außerhalb der eigenen Wohnung mobil sein. Sie können in ihrer Freizeit andere Menschen treffen und an sportlichen oder geselligen Ereignissen teilnehmen.

Für Fahrten zum Arzt oder zu therapeutischen Maßnahmen, zu Kindertagesstätten, Schulen oder Heimen gibt es keine Mobilitätshilfe. www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Kinder-und-Jugendliche/Mobilität

Kfz-Hilfe

Der Bezirk Oberbayern unterstützt Menschen mit Behinderungen in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Wenn zur Teilhabe am sozialen Leben ein Kraftfahrzeug (Kfz) erforderlich ist, kann der Bezirk Oberbayern Leistungen der Kfz-Hilfe gewähren.

Die antragstellende Person muss aus wichtigen Gründen ständig auf das Kraftfahrzeug angewiesen sein. Kfz-Hilfe gewährt der Bezirk Oberbayern nur, wenn Menschen mit Behinderungen öffentliche Verkehrsmittel mit oder ohne Begleitperson, Taxi oder den Behindertenfahrdienst im Rahmen der Mobilitätshilfe nicht nutzen können. www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Erwachsene-mit-Behinderungen/Mobilität/Kfz-Hilfe

Bezirk Oberbayern

Bezirksverwaltung
Prinzregentenstraße 14
80538 München
☎ 089 - 21 98 21 01

Kfz-Steuer für schwerbehinderte Menschen

Für Fahrzeuge, die auf schwerbehinderte Menschen zugelassen sind, sieht das Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) Steuervergünstigungen in Form einer vollständigen Steuerbefreiung oder einer Steuerermäßigung um 50 Prozent vor, § 3a KraftStG.

Die Art der Steuervergünstigung bestimmt sich danach, welche Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis enthalten sind. Die Steuerermäßigung um 50 Prozent ist zusätzlich davon abhängig, dass der schwerbehinderte Mensch auf das Recht zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr verzichtet hat (keine Wertmarke im Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis).

Die Steuervergünstigung steht dem schwerbehinderten Menschen nur für ein Kraftfahrzeug zu und muss schriftlich beim zuständigen Hauptzollamt beantragt werden. Der Antrag ist vom schwerbehinderten Menschen selbst zu unterschreiben. Wird der schwerbehinderte Mensch von einem Dritten vertreten, muss grundsätzlich eine wirksame Vollmacht vorgelegt werden. www.zoll.de

Fahrdienste und Bürgerbusse

Bei Erkrankung, Behinderung oder Verletzung bringt der BRK Fahrdienst Sie zu Therapie- und Arztterminen und begleitet Sie bei Einkaufs- und Freizeittouren, damit Ihre Beweglichkeit und Selbstbestimmung erhalten bleiben.

BRKMobil

☎ 08151 - 22 22
✉ BRK.Fahrdienst@brk-starnberg.de

Bequem, entspannt und sicher im eigenen Rollstuhl begleitet Sie Ammersee-Taxi: zur medizinischen Behandlung zu Verwandten und Freunden auf Besorgungsfahrten (auch Einkäufe erledigt Ammersee-Taxi gewissenhaft für Sie) auf einem Ausflug im Rollstuhl zum Ammersee oder im ganzen 5-Seen-Land.

Ammersee-Taxi

☎ 0163 - 36 55 19 5
✉ taxi-uw@gmx.de

Fahrdienst des Starnberger

Sozialwerks e.V. von

Söcking nach Starnberg und zurück

Bitte erfragen Sie den individuellen Fahrservice unter

☎ 0152 - 03 36 50 01
www.sta-soz.de

Ehrenamtlicher Fahrdienst St. Elisabeth für Senioren aus Krailing, Planegg und Stockdorf

für Arzttermine, Behördengänge etc.

Montag bis Freitag von
9.00 bis 16.00 Uhr
☎ 089 - 96 08 66 78

Bürgerbus Gauting

Dienstag, Donnerstag, Freitag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr auf vier verschiedenen Routen im Ortsgebiet Gauting. Nähere Auskunft zu Fahrzeiten und Routen erhalten Sie beim Rathaus Gauting und bei den Fahrern der Bürgerbusse

☎ 089 - 89 33 70
www.gauting.de

Viele Nachbarschaftshilfen bieten ebenfalls Fahr- und Begleitdienste zum Arzt, Einkaufen oder für andere Erledigungen an. Über das Angebot informiert die jeweilige Nachbarschaftshilfe (Seite 43 ff) oder Ihre Gemeinde.



Wirtschaftliche Hilfen



Angebote des Bezirks Oberbayern

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Oberbayern ist Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen sowie seelischen Behinderungen. Es gibt eine Vielzahl von Hilfen und Leistungen. Ziel ist die soziale Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität und Gesundheit.

www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Erwachsene-mit-Behinderungen

Hilfe zur Pflege

Gibt es einen täglichen Pflegebedarf, der nicht oder nicht vollständig von der Pflegeversicherung oder durch andere Versicherungsleistungen gedeckt wird, kann, wenn das eigene Einkommen oder Vermögen nicht ausreichen – „Hilfe zur Pflege“ nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen werden. Die ergänzenden Leistungen der Sozialhilfe sind wie immer nachrangig. Wie bei der Pflegeversicherung bezieht sich auch die „Hilfe zur Pflege“ auf gewöhnliche und regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen des alltäglichen Lebens.

Die Servicestelle des Bezirks Oberbayern gibt Auskunft zu allen Fragen rund um die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege. Sie unterstützt auch beim Stellen des Sozialhilfeantrags.

www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Menschen-mit-Pflegebedarf

Bezirk Oberbayern
Bezirksverwaltung
Prinzregentenstraße 14
80538 München
☎ 089 - 21 98 21 01 0
✉ servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Blindengeld

Blinde bzw. hochgradig sehbehinderte Menschen erhalten in Bayern ein Blindengeld - unabhängig vom Einkommen, als Ausgleich für den hohen persönlichen Aufwand:

Für den Antrag müssen Blindheit bzw. eine hochgradige Sehbehinderung ebenso wie mögliche zusätzliche Taubheit durch eine medizinische Beurteilung nachgewiesen sein.

www.zbfs.bayern.de/menschen-behinderung/blindengeld

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Region Oberbayern
Postfach 20 01 24
80001 München
☎ 089 - 18 96 60
✉ poststelle.obb@zbfs.bayern.de

Angebote des Landkreises Starnberg

Wohngeld

Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Mieter*innen einer Wohnung oder eines Zimmers (auch für Heimbe-wohner*innen) und als Lastenzuschuss für Eigentümer*innen eines selbstbewohnten Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Das Wohngeld / Lastenzuschuss ist abhängig vom Gesamteinkommen, von der monatlichen Miete beziehungsweise der monatlichen Belastung und von der Zahl der zu berücksichtigenden Haus-haltsmitglieder. Das Wohngeld ist damit auf die individuelle Situation des Haushalts zugeschnitten. Antrags-formulare gibt es bei der Stadt- bzw. den Gemeindeverwaltungen, oder im Landratsamt Starnberg.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Wirtschaftliche-Hilfen/Wohngeld

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Reichen die Einkünfte im Alter oder bei dauerhaft voller Erwerbsminderung nicht für den notwendigen Lebens-unterhalt aus, kann Grundsicherung beantragt werden. In der Grundsicherung sind alle Leistungen enthalten, die auch nach dem Sozialhilferecht gezahlt werden. Bei der Grundsicherung wird auf das Einkommen von Kindern oder Eltern zurückgegriffen, wenn sich dieses auf über 100.000 Euro im Jahr beläuft. Wer im Ausland wohnt oder in Deutschland Leistungen für Asylbewerber*innen beantragt hat, erhält keine Grundsicherung. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind im Vierten Kapitel des Sozialgesetz-buches Zwölf (SGB XII) geregelt.

Anträge auf Leistungen zur Grundsicherung nimmt das Landratsamt über die jeweilige Wohnsitzgemeinde ent-gegen. Vorsprachen bitte nur mit Terminvereinbarung.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Wirtschaftliche-Hilfen/Grundsicherung

Versicherungsamt

Das Versicherungsamt im Landratsamt Starnberg erteilt in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung, ins-besondere der Rentenversicherung, Auskunft und Beratung. Für eine Beratung erforderlich sind die Versiche-rungsnummer, der Versicherungsverlauf, bzw. nicht gespeicherte Versicherungsunterlagen sowie der Personal-ausweis oder Reisepass. Vorsprachen bitte nur mit Terminvereinbarung.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Soziale-Hilfen/Sozial-und-Rentenversicherung

Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Landkreises berät bei Konsumentenverschuldung (z.B. durch Ratenkäufe, bei Kreditschulden, Miet- und Stromschulden, Unterhaltsschulden usw.) und vorbeugend. Beraten werden Bürger*innen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten aus dem Landkreis Starnberg.

Wir streben mit Ihnen nach Möglichkeit eine wirtschaftliche Sanierung an und wollen Hilfestellung geben bei den sich aus der Verschuldung ergebenden Problemen. Bei nicht möglicher Sanierung geben wir Hilfestellung, wie man trotzdem damit leben kann.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung informiert und klärt, ob grundsätzlich ein Verbraucher- oder Regelin-solvenzverfahren in Frage kommt. Wir beraten Sie bei der Durchführung oder bereiten langfristig die Voraus-setzungen für ein mögliches Insolvenzverfahren vor. Solange das Verfahren nicht eröffnet ist, verbleibt der Schuldner in der Regel in Beratung.

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle hat die staatliche Anerkennung, als geeignete Stelle im vorge-richtlichen Insolvenzverfahren tätig zu werden. Wir können den außergerichtlichen Einigungsversuch durch-führen und das Scheitern eines solchen bescheinigen.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Schuldner-und-Insolvenzberatung

Weitere Auskunft zu sämtlichen Angeboten des Landkreises Starnberg erhalten Sie hier:

Landratsamt Starnberg

Strandbadstraße 2

82319 Starnberg

☎ 08151 - 148 0

✉ buergerservice@lra-starnberg.de

Übersicht weiterer Wirtschaftlicher Hilfen:

Hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern soll ermöglicht werden, ein Leben zu führen, das der Würde des Men-schen entspricht. Mit verschiedenen sozialen Leistungen soll dies sichergestellt werden. Eine Übersicht über wirtschaftliche Hilfen finden Sie unter: www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Wirtschaftliche-Hilfen/

Caritas-Sozialkaufhaus

Das Caritas Sozialkaufhaus ist ein Beschäftigungsprojekt für Arbeitssuchende in enger Zusammenarbeit von Ca-ritasverband Starnberg e.V. und dem Jobcenter im Landkreis Starnberg. Bedürftige Menschen können so Einrich-tungsgegenstände oder Kleidung günstig erwerben und das ökologische Denken wird gefördert.

www.caritas-starnberg.de/hilfe-und-beratung/caritas-sozialkaufhaus/caritas-sozialkaufhaus

Das Caritas-Sozialkaufhaus

Caritasverband Starnberg e.V.

Leutstettener Str. 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 16 08 8

✉ caritassozialkaufhaus@gmx.de

Tafeln im Landkreis Starnberg

Die Tafeln unterstützen bedürftige Menschen mit geringem Einkommen, indem sie sie mit gespendeten Lebensmitteln versorgen. An den Ausgabestellen verteilen ehrenamtliche Helfer*innen vorrangig Lebensmittel. Die gesammelten Hilfsmittel werden kostenlos an Bedürftige verteilt.

Bitte nehmen Sie vor dem ersten Besuch einer Tafel Kontakt unter den angegebenen Telefonnummern oder über das Internet auf. Adressen und Ausgabezeiten der Tafeln im Landkreis Starnberg:

Feldafinger Tafel
Schluchtweg 9b
82340 Feldafing
Ausgabezeit:
Donnerstag 11:00 – 12:00 Uhr
☎ 08157 - 73 25

Gilchinger Tafel
Pollinger Str. 24
82205 Gilching
Ausgabezeit: Mittwoch 13:30 – 16:30 Uhr
☎ 08105 - 22 26 6
www.gilching.de/soziale-einrichtungen/gilchinger-tafel

Starnberger Tafel
Kaiser-Wilhelm-Straße 18
82319 Starnberg
Ausgabezeit: Donnerstag ab 13:00 Uhr
www.starnbergertafel.de

Gautinger Tafel
Am Würmufer 1
82131 Gauting
Ausgabezeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr
☎ 0176 - 50 66 20 30
www.gautinger-tafel.de

Herrschinger Tafel
Bahnhofstr. 38 im Haus
der Herrschinger Insel
82211 Herrsching
Ausgabezeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr
☎ 08152 - 99 38 03 1
www.tafel-herrsching.de

Tutzingener Tafel
Kirchenstr. 10,
Pfarrsaal St. Joseph-Kirche,
82327 Tutzing
Ausgabezeit: Freitag 11:00 – 12:00 Uhr
☎ 08158 - 90 76 50

Mahlzeiten-Patenschaften der Malteser

Für ältere Menschen ab 75 Jahren, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt sind. Außerdem muss mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Bezug von Grundsicherung
- Nach Abzug der Miete bleiben weniger als 550 Euro pro Monat zum Leben
- Berechtigungsschein für die Tafel

Malteser Hilfsdienst
Bahnhofstraße 2a
82166 Gräfelfing
☎ 089 - 85 80 80 0
✉ malteser.graefelfing@malteser.org



Beratung & Information

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

2018 bezog die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), zuständig für die Landkreise Landsberg und Starnberg, in Seefeld ihr Büro. Es befindet sich in der Hauptstraße 42 (Altes Rathaus) und ist barrierefrei zugänglich. Dort berät das Team der EUTB Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen aber auch deren Angehörige kostenlos.

Die EUTB unterstützt die Ratsuchenden, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht. Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen.

Eine wesentliche Rolle spielt die Beratung, die natürlich vertraulich ist und auf Augenhöhe stattfindet. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Über das Beratungsangebot kann man sich gerne vor Ort informieren. Das Team in Seefeld freut sich gerne über einen Besuch. www.teilhabeberatung.de

EUTB

Hauptstraße 42/ Altes Rathaus

82229 Seefeld

☎ 08152 - 79 40 12 8

✉ eutb.ow@ospe-ev.de

Offene Behindertenarbeit im Landkreis Starnberg (OBA)

Das Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) im Landkreis Starnberg richtet sich an Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie deren Angehörige und Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld. Die Dienste der drei Träger BRK, Caritas und Lebenshilfe arbeiten in enger Kooperation zusammen und stimmen sich in ihren jeweiligen Schwerpunkten ab. Allgemeine Leistungen der OBA sind:

- Allgemeine Beratung
- Bildungs- und Freizeitangebote
- Tagesausflüge, Urlaubs- und Reiseangebote
- Offene Treffs und verschiedene Gruppenangebote
- Familienentlastender Dienst
- Assistenz und Unterstützung
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Mitarbeit & ehrenamtliches Engagement

Ziel des breitgefächerten Angebots ist die umfassende gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Offene Behindertenarbeit des BRK im Kreisverband Starnberg

Kaiser-Wilhelm-Str. 4

823189 Starnberg

☎ 08151 - 26 02 33

✉ oba@brk-starnberg.de

✉ Info@starkerclub.de

www.brk-starnberg.de

Offene Behindertenarbeit des Caritasverband Starnberg

Leutstettener Straße 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 91 37 13

✉ p.seidl@caritas-starnberg.de

www.caritas-starnberg.de

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 00 26 0 & 08151 - 65 00 26 2

✉ oh-starnberg@lhsta.de

www.lebenshilfe-starnberg.de

Wie bekomme ich einen Schwerbehindertenausweis?

Eine Behinderung besteht, wenn ein Mensch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen hat, die ihn an der gleichberechtigten Teilhabe aller Vorrausicht nach länger als sechs Monate hindern können.

Zuständig für die Antrags- und Ausstellung des Ausweises ist das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS/Versorgungsamt). Die Antragsunterlagen gibt es online unter: www.zbfs.bayern.de oder können im Landratsamt beim Bürger-Service abgeholt werden.

Die Auswirkungen auf die Teilhabe an der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB) festgestellt. Bei einem GdB von 50 oder mehr besteht eine Schwerbehinderung. Neben der Behinderung und dem GdB können auch weitere gesundheitliche Merkmale festgestellt werden, die sogenannten Merkzeichen:

- G – erhebliche Gehbehinderung
- B – Begleitperson
- aG – außergewöhnliche Gehbehinderung
- H – Hilflosigkeit
- RF – Ermäßigung des Rundfunkbeitrags
- Bl – Blindheit
- Gl – Gehörlosigkeit
- TBl – Taubblindheit

Die Feststellung der Gesundheitsstörungen, des Grades der Behinderung und der Merkzeichen erfolgt auf der Basis der Arztberichte, die mit dem Antrag vorgelegt, oder vom ZBFS angefordert werden. Sehr hilfreich ist es deshalb, wenn Sie möglichst viele, aktuelle und aussagekräftige Befunde und Berichte besorgen und bereits dem Antrag beifügen. Dies beschleunigt die Bearbeitung.

Es empfiehlt sich, die Antragsstellung mit dem behandelnden Arzt abzustimmen. →

Anträge aus dem Raum Oberbayern müssen an die Regionalstelle Oberpfalz geschickt werden: ZBFS, Landshuter Str. 55, 93053 Regensburg. Nach der Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie einen Bescheid durch das ZBFS.

Bitte beachten Sie auch, dass Ihr Schwerbehindertenausweis nur in Deutschland Gültigkeit hat. Pilotprojekte für einen EU weiten, vereinheitlichten Ausweis laufen jedoch bereits. Schwerbehinderte Personen können unter Umständen Anspruch auf spezielle Nachteilsausgleiche haben, wie z.B. Parkberechtigungen, steuerliche Vorteile oder vergünstigte Nutzung des ÖPNV.

Bei Fragen können Sie sich auch ans ZBFS wenden unter 089 – 18 96 61 70 0

Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung

Die Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung bietet Information und Beratung in persönlichen Fragen, Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfeangeboten.

Offene Behindertenarbeit des Caritasverband Starnberg

Leutstettener Straße 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 91 37 13

✉ p.seidl@caritas-starnberg.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. steht für Teilhabe und Selbstbestimmung blinder und sehbehinderter Menschen und Menschen, deren Augenerkrankung zu Blindheit führen kann. Der BBSB berät und informiert blinde und sehbehinderte Menschen zu Hilfsmitteln und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag und betreibt politische Arbeit in Verbänden und Öffentlichkeitsarbeit. www.bbsb.org

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. Landesgeschäftsstelle

Arnulfstraße 22

80335 München

☎ 089 - 55 98 80

✉ info@bbsb.org

Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V. (BLWG)

Die Servicestelle betreut Menschen vorwiegend mit einer Schwerhörigkeit oder einer Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit im Einzugsgebiet der Stadt München und der umliegenden Landkreise. www.blwg.eu

BLWG - Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V.

Haydnstraße 12

80336 München

☎ 089 - 54 42 61 10

Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern gGmbH (autkom)

Im März 2008 wurde das Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern (autkom) als gemeinnützige GmbH gegründet. Aufgabe von autkom ist es, rund um das Thema Autismus zu beraten sowie individuelle Hilfen in allen Lebensbereichen zu vermitteln und anzubieten. Das soziale Umfeld wie Selbsthilfegruppen, Ehrenamtliche, Fachleute und Sozialinstitutionen gehören zur Zielgruppe der Beratungs- und Unterstützungsleistungen von autkom. Der Hauptstandort in München gewährleistet eine gute Erreichbarkeit. Darüber hinaus ergänzen regionale Sprechstunden das Angebot für ganz Oberbayern. Die vielfältigen Aufgaben werden von multiprofessionellen Teams durchgeführt. www.autkom-obb.de

autkom Kontakt- und Beratungsstelle

Zamdorfer Straße 100

81677 München

☎ 089 - 45 22 58 70

Bayerische Alleinerziehende mit behinderten Kindern e.V. (BAmbeKi)

Aus einer seit dem Jahr 2000 bestehenden Selbsthilfegruppe ist 2012 BAmbeKi als gemeinnütziger Verein entstanden. In erster Linie will BAmbeKi für Mütter bzw. Väter da sein. Ihnen liegt der emotionale, soziale, gesundheitliche und rechtliche Informations- und Erfahrungsaustausch unter Alleinerziehenden ebenso am Herzen wie der Kontakt zwischen behinderten und gesunden Kindern. www.bambeki.de

Familienratgeber bei FortSchrift

Der FortSchrift VEREIN ZUR VERBREITUNG DER KONDUKTIVEN FÖRDERUNG e.V. bietet als Regionalpartner den Familienratgeber der „Aktion Mensch“ für den Landkreis Starnberg. Der Familienratgeber bietet Informationen, Rat und Adressen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

www.ortschritt-bayern.de/angebote/fortbildungen/familienratgeber

Familienratgeber bei FortSchrift

Ein Angebot der Aktion Mensch

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 54

✉ familienratgeber@fortschritt-bayern.de

Persönliche Zukunftsplanung

Die OBA des BRK Starnberg bietet die Persönliche Zukunftsplanung als besonderes Beratungsformat zur positiven Veränderung der individuellen Lebenssituation an, orientiert an den Stärken der einzelnen Person mit der Unterstützung von Menschen aus dem persönlichen Umfeld.

Offene Behindertenarbeit des BRK im Kreisverband Starnberg

Kaiser-Wilhelm-Str. 4

823189 Starnberg

☎ 08151 - 26 02 33

✉ oba@brk-starnberg.de

✉ info@starkerclub.de

Beratungsstelle für Körperbewusstsein und Sexualität

Sexualität ist eines der zentralen Themen im Leben eines jeden Menschen und hat auch eine Auswirkung auf deren körperliche und psychische Gesundheit. Allerdings ist Sexualität von Menschen mit Behinderung in Deutschland immer noch ein Tabu-Thema.

Historisch geprägt wurden Menschen mit Behinderung als geschlechtsneutrale Individuen betrachtet und dementsprechend sowohl in der Pädagogik als auch im Gesundheitswesen behandelt. Obwohl in den letzten 50 Jahren öfter über das Thema in der Öffentlichkeit gesprochen wird, hat sich in der Praxis wenig für die Betroffenen verbessert. Erfahrungen zeigen, dass die Klient*innen mit Behinderung kein bis kaum Wissen und Erfahrungen mit Sexualität haben. Die meisten von Ihnen wurden von den Eltern oder anderen Bildungsinstitutionen für Menschen mit Behinderung nicht aufgeklärt. Viele von Ihnen haben Entzug an Körperkontakt im Allgemeinen, an Körperwärme und Berührung. Viele finden ihren Körper unattraktiv. Einige von den Betroffenen sind der Auffassung, dass sie keine/r Partner*in haben dürfen oder Körperberührung ohne Liebe sei unmoralisch. Es gibt viele weitere Gründe, warum ein so schönes und sinnliches Thema mit einem Stigma einhergeht.

In der Beratungsstelle wird Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geboten, sich zum Thema „Körper und Sexualität“ zu informieren und weiterzubilden. Die Menschen werden in ihren Sorgen, Ängsten und Problemen unterstützt. Desweiteren wird bei der Suche nach einer Sexualbegleitung geholfen.

Das Angebot:


- Beratung
- Vermittlung von Berührer*innen
- Bildung zum Thema „Sexualität“ von Menschen mit geistiger/körperlicher Behinderung
- Bildung zum Thema „Sexualität“ für Angehörige von Menschen mit Behinderung und deren damit verbundenen Sorgen
- Weiterbildung zum Thema „Sexualität“ für Fachkräfte

Bei Fragen bitte melden unter: beratungsstelle@fortschritt-bayern.de
Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Informationen zum Euro-WC-Schlüssel

Der Euro-WC-Schlüssel öffnet beinahe alle Autobahn-Raststätten- und Bahnhofstoiletten sowie öffentlichen Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden vieler Städte in Deutschland, Österreich, Schweiz und in weiteren europäischen Ländern. Der Schlüssel wird nur an Menschen mit Behinderung verschickt, die auf barrierefreie Toiletten angewiesen sind.

Wer darf einen Euro-WC-Schlüssel bestellen?

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK e.V.) ist darauf bedacht, dass der Schlüssel Menschen mit Behinderung ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das sind z.B.: schwer Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen. Weiterhin berechtigt sind Personen, die an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa erkrankt sind und Menschen mit chronischer Blasen- /Darmerkrankung. Auf jeden Fall erhält man einen Schlüssel, wenn im Schwerbehindertenausweis 

- das Merkzeichen: aG, B, H, oder BL unabhängig vom Grad der Behinderung (GdB),
- G und Grad der Behinderung (GdB) 70 aufwärts (also 70, 80, 90 oder 100)

enthalten ist.

Mehr Informationen dazu finden Sie auch im Internet unter
www.bsk-ev.org/mitglieder-spender/hilfe-und-service/euro-wc-schlüssel/

Bei Fragen können Sie sich auch direkt an den BSK e.V. wenden unter 06294 – 42 81 70

Wer hilft mir vor Ort?

Ratsuchende Menschen aller Altersstufen mit Fragen oder Problemen im persönlichen, finanziellen oder sozialen Bereich erhalten bei den Inseln Information und Beratung. Gegebenenfalls werden ihnen Fachstellen als Ansprechpartner vermittelt.

Gautinger Insel

Gautinger Insel
Grubmühlerfeldstr. 10
82131 Gauting
☎ 089 - 45 20 86 77
✉ post.insel@gauting.de
www.gauting.de/insel

Würmtal Insel

Sozialnetz Würmtal-Insel
Pasinger Straße 13
82152 Planegg
☎ 089 - 89 32 97 40
✉ info@wuermtal-insel.de
www.wuermtal-insel.de

Herrschinger Insel

Herrschinger Insel e.V.
Bahnhofstr. 38
82211 Herrsching
☎ 08152 - 99 38 03 0
✉ info@herrschinger-insel.de
www.herrschinger-insel.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Starnberg

Beratung und Unterstützung in Starnberg bei allen Fragen rund ums Älterwerden. Hilfestellung bei Anträgen und Vermittlung von Hilfen anderer sozialer Dienste oder Pflegedienstleister.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Starnberg

Hanfelder Straße 10
82362 Starnberg
☎ 08151 - 65 20 80
✉ info@seniorentreff-starnberg.de
www.seniorentreff-starnberg.de

Sozialverband VdK - Kreisverband Starnberg

Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Schwerpunkte des VdK sind sozialpolitische Interessenvertretung und Sozialrechtsberatung.

Sozialverband VdK Bayern e.V. - Kreisgeschäftsstelle Starnberg

Leutstettener Str. 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 12 56 9

✉ info@vdk.de

Condrobs – Suchtberatung, Suchthilfe und betreutes Wohnen

Bereits seit 25 Jahren unterstützt die Beratungsstelle Starnberg Menschen im Landkreis bei der Bewältigung suchtbedingter Probleme. Die Einrichtung ist die erste Anlaufstelle für Jugendliche und Erwachsene mit Suchtproblemen, Gefährdete, Angehörige und alle, die auf der Suche nach mehr Informationen zum Thema Sucht und Prävention sind.

Die Beratung findet meist im Einzelgespräch statt. Die Suchtberatungsstelle bietet direkte Hilfe vor Ort und vermittelt zu weiterführenden Angeboten.

Condrobs – Angebot für Ältere

Gruppenangebot „Mittendrin“ – ein Angebot für Menschen ab 50 Jahren mit Suchtproblemen

Condrobs Starnberg

Hauptstraße 22

82319 Starnberg

☎ 08151 - 95 96 30

✉ starnberg@condrobs.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Starnberg (SpDi)

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät und begleitet Menschen mit psychischen Erkrankungen und ist eine Anlaufstelle für die Vermittlung von Hilfsangeboten vor Ort.

Ihre Aufgabe umfasst u.a.: schnelle und unbürokratische Hilfe in Lebenskrisen, präventive Beratung, nachgehende Haus- und Klinikbesuche sowie Familien- und Paargespräche.

Die Sozialpsychiatrischen Dienste sind gut über regionale Hilfen, Angebote und Einrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen informiert, sodass sie immer eine gute Anlaufstelle bei der Suche nach entsprechenden Adressen sind. Bei Bedarf stellen sie den Kontakt zu den Diensten und Einrichtungen her und unterstützen Betroffene bei der Antragstellung, damit sie zeitnah Hilfeleistungen in Anspruch nehmen können. ➡

SpDi Starnberg

Kaiser Wilhelm-Straße 18

82319 Starnberg

☎ 08151 - 78 77 1

✉ info@spdi-starnberg.de

Gerontopsychiatrische Fachberatung am Sozialpsychiatrischen Dienst

Beratung für ältere Menschen in psychischen Belastungssituationen und deren Angehörige. Wir hören zu, beraten und begleiten Sie dabei, gute Wege für sich und Ihre Angehörigen zu finden. Um unser Beratungsangebot allen zugänglich zu machen, bieten wir Außensprechstunden in Gilching und in Herrsching an, besuchen Sie zu Hause oder in der Klinik. Darüber hinaus sind Sie herzlich willkommen an unseren Gruppenangeboten teilzunehmen.

Gerontopsychiatrische Fachberatung

Kaiser-Wilhelm-Straße 18

82319 Starnberg

☎ 08151 - 78 77 1

✉ geronto@spdi-starnberg.de

Telefon Seelsorge

Die TelefonSeelsorge ist ein Seelsorgeangebot für jeden, für Menschen jeder Glaubensgemeinschaft und auch ohne Kirchengliederung. Sie ist telefonisch aus dem deutschen Festnetz und dem Mobilfunknetz rund um die Uhr erreichbar unter den gebührenfreien Rufnummern:

0800 - 11 10 11 1 und 0800 - 11 10 22 2 und 116 123 und per Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](https://www.telefonseelsorge.de)

www.telefonseelsorge.de

Rechtzeitig vorsorgen – Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Für den Fall, dass Sie Ihre Angelegenheiten, z.B. durch eine Erkrankung, einen Unfall oder durch das Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter, nicht mehr selbst wie gewohnt regeln können ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

Mit einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine, oder auch mehrere Personen, dann in Ihrem Namen zu handeln und in den von Ihnen festgelegten Aufgabenbereichen nach Ihrem Willen zu entscheiden. Der/die Bevollmächtigte wird allerdings von keiner Stelle kontrolliert. Sie können eine Vorsorgevollmacht nach Terminvereinbarung gegen eine Gebühr von 10 Euro bei der Betreuungsstelle im Landratsamt beglaubigen lassen. ➡

Im Gegensatz zur Vorsorgevollmacht wird in der Betreuungsverfügung schriftlich festgelegt, wer im Ernstfall als rechtlicher Betreuer eingesetzt werden soll, falls es die gesundheitliche Situation des Verfügenden tatsächlich erforderlich macht. Der Betreuer/ die Betreuerin wird vom Betreuungsgericht bestellt und auch kontrolliert.

Falls keine Vorsorge getroffen wurde, kann mit Unterstützung der Betreuungsstelle und dem Betreuungsgericht eine Betreuung eingerichtet werden.

Informationen und Beratung zum Thema Vorsorge und rechtliche Betreuung erhalten Sie hier:

Landratsamt Starnberg – Betreuungsstelle

☎ 08151 - 148 0

✉ betreuungsstelle@lra-starnberg.de

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Betreuungsstelle

Hier erhalten Sie auch die Broschüre „Betreuungsrecht“ mit Informationen zur Betreuung und zur Vorsorgevollmacht, herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, die Sie auch direkt kostenfrei bestellen können: Telefon 030 - 18 27 22 72 1 oder www.bmjbv.de

Betreuungsverein des Caritasverbandes Starnberg

Leutstettener Straße 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 91 37 0

✉ info@caritas-starnberg.de

BRK Betreuungsverein

Traubinger Str. 17

82340 Feldafing

☎ 08151 - 26 02 34 27

✉ amelie.vonwissmann@brk-starnberg.de

Verein für Betreuungen Landkreis Starnberg e.V.

Grünsinker Straße 6 B

82234 Weßling

☎ 08153 - 93 15 0

✉ info@verein-betreuungen.de

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung bestimmen Sie für den Fall einer schweren Erkrankung, z. B. dauerhafte Bewusstlosigkeit oder schwere Hirnschädigung, ob Sie bestimmte medizinische Maßnahmen ablehnen. Es handelt sich um eine vorsorgliche, schriftliche Willenserklärung, die Ihre Selbstbestimmung im Behandlungsfall gewährleistet.

Es empfiehlt sich die Patientenverfügung gemeinsam mit dem Hausarzt zu erstellen sowie sie jährlich mit dem aktuellen Datum versehen zu unterschreiben, um Ihren aktuellen Willen zu dokumentieren.

Informationen zur Patientenverfügung erhalten Sie über Ihren Hausarzt und über das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

www.bmjbv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Patientenverfuegung.html

Weitere Webseiten für Menschen mit Behinderung

§ Rechte von Menschen mit Behinderungen

Wo sind die Rechte von Menschen mit Behinderung festgeschrieben? Welche Leistungen stehen Menschen mit Behinderung zu? Welche Pflichten und Fördermöglichkeiten haben Arbeitgeber? Wie wird eine Schwerbehinderten-Vertretung gewählt? Die UN-Behindertenrechtskonvention, Bundesgesetze, Landesgesetze und Verordnungen schaffen Klarheit. Eine Übersicht finden Sie unter: www.barrierefrei.bayern.de/service/gesetze_recht

Antidiskriminierungsstelle

Alle Menschen genießen in Deutschland Schutz vor Diskriminierung, ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, ihres Geschlechts, ihres Alters oder einer Behinderung. Grundlage dafür ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), nach dem die Antidiskriminierungsstelle des Bundes arbeitet. Die gesetzlichen Aufgaben der Antidiskriminierungsstelle des Bundes sind Beratung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit: www.antidiskriminierungsstelle.de

Netzwerkfrauen-Bayern

Die Netzwerkfrauen-Bayern vernetzen alle interessierten Frauen und Mädchen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen. Sie beraten oder stellen Kontakt zu jenen her, die bei bestimmten Fragen weiter helfen können. Die Netzwerkfrauen-Bayern bieten Beratung nach dem Peer-to-Peer Prinzip an. Das bedeutet: Betroffene beraten Betroffene. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Projektarbeit und die politische Arbeit, etwa durch Gremienarbeit. Außerdem organisiert das Netzwerk regelmäßig Veranstaltungen, um auf wichtige Themen hinzuweisen, zu informieren und um gemeinsam Strategien zu entwickeln. www.netzwerkfrauen-bayern.de

Suse hilft – Gewaltprävention für Frauen mit Behinderung

Suse-hilft.de ist ein Angebot von „Suse – sicher und selbstbestimmt – Im Recht.“ Dies ist ein Projekt des bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe.

Frauen und Mädchen mit Behinderungen erleben oft Gewalt. Hier finden Sie Fachleute und Hilfe in ganz Deutschland. Wenn Sie Gewalt erlebt haben oder sich schützen wollen. Hier gibt es auch viele Infos in schwerer und Leichter Sprache und in DGS: www.suse-hilft.de



Herausgeber:
Landratsamt Starnberg
Strandbadstraße 2
82319 Starnberg

Tel. 08151-148 0
senioren@lra-starnberg.de
aktionsplan@lra-starnberg.de
www.lk-starnberg.de

STA
Landratsamt Starnberg